



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 11/2019

31. Oktober

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur November-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2019 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Dezember ist am 22. November 2019.

NEUIGKEITEN



WIR GRATULIEREN

**dem Krea-Jugendclub der
Kreativitätsschule Bergisch
Gladbach e.V. zum 1. Preis beim
Bundeswettbewerb „Rauskommen!
Der Jugendkunstschuleffekt“.**

Bei der Preisverleihung am 25.10.2019 in Bergisch Gladbach erhielt der Krea-Jugendclub für sein internationales Urban Art - Projekt "Young Artists for an Inclusive Society" den 1. Bundespreis für teilhabeorientierte Jugendkulturarbeit. „Rauskommen! - Der Jugendkunstschuleffekt“ ist ein Innovationswettbewerb des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) unter der Schirmherrschaft der Bundesjugendministerin und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Förderung von Kulturprojekten 2020 - Anträge bis zum 15. November 2019 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2020 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2019 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2020 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunal-aufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Jugend musiziert

**Die Saison ist eröffnet: „Jugend
musiziert“ geht wieder los**

**Anmeldeschluss ist am 15.
November 2019**

Deutschlands größter Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche geht in eine neue Runde. Wer mitmachen möchte, hat bis zum 15. November 2019 Gelegenheit, sich zu bewerben. Dann endet die Anmeldefrist. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, die als Solistinnen und Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können auf einer öffentlichen Bühne und vor einer Jury zeigen möchten. „Jugend musiziert“ bietet dazu jedes Jahr wechselnde Solo- und Ensemblekategorien an, das Vorspielprogramm besteht aus Musik verschiedener Epochen. Je nach Alter und Kategorie dauert das Wettbewerbsvorspiel vor der Jury zwischen 6 und 30 Minuten. Bewerben kann man sich für 2020 in den Solokategorien Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop) und den Ensemblekategorien: Bläser-Ensemble, Streicher-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik. Über die Teilnahmebedingungen informieren Musikschulen wie die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) oder www.jugend-musiziert.org.



9. Filmfestival Nahaufnahme
"IN VIELFALT LEBEN"
vom 4. - 8. November 2019

In diesem Jahr findet das [9. Filmfestival „Nahaufnahme“](#) statt. Das bekannte Thema „In Vielfalt leben“ ist und bleibt das Motto dieser ereignisreichen Tage. Die Vielfalt der Gesellschaft und der Mitmenschen wird bei diesem Filmfestival Jahr für Jahr in den Fokus gerückt: Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen unterschiedlicher Nationalität und ethnischer Herkunft, unterschiedlicher sozialer Milieus und Altersgruppen sind nur einige Aspekte. Das Filmfestival lässt alle Interessierten schon einmal genauer hingucken, es ermöglicht eine Nahaufnahme.

04.11., 19:30 Uhr: „Lion – der lange Weg nach Hause“, Kultkino im Bergischen Löwen

05.11., 10:00 Uhr: luventa - „Wie Abiturienten losfahren, um Flüchtlinge zu retten“, Schulveranstaltung, geeignet ab Jahrgangsstufe 9, Kino-Center Schlosspassage

05.11., 19:30 Uhr: „Madame Mallory und der Duft von Curry“, Kino-Center Schlosspassage

06.11., 19:30 Uhr: „Weserlust Hotel“, Kino-Center Schlosspassage

07.11., 19:30 Uhr: „300 Worte Deutsch“, Kino-Center Schlosspassage

08.11., 19:30 Uhr: „Die Goldfische“, Kino-Center Schlosspassage

Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten. Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen. [Mehr...](#)



„Nahaufnahme – In Vielfalt leben“ ist eine inklusive Kulturveranstaltung.



Sankt-Martins-Züge mit Musik von der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

4. – 20. November 2019 in 34 verschiedenen Kitas und Grundschulen

Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

Was wäre das Sankt-Martins-Fest nur ohne Martinsumzug? Auch in diesem Jahr begleiten etwa 36 Schüler und Schülerinnen der [Städtischen Max-Bruch Musikschule](#) die Laternen-Lindwürmer von Kindergärten und Schulen. Circa 36 Schüler und Schülerinnen der Abteilung Blasinstrumente und Schlagzeug der Städtischen Max-Bruch-Musikschule engagieren sich für Schulen und Kitas in Bergisch Gladbach. Mehrstimmig mit Trommlerinnen und Trommlern werden auf den Blasinstrumenten die bekannten Lieder von „Laterne, Laterne“ über „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ bis zum rheinischen Klassiker „De hillje Zinter Mätis“ angestimmt.



Streicherwoche der Schüler*innen der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Montag, 18. November 2019 bis
Donnerstag, 21. November 2019
[Kammermusiksaal der Musikschule](#)
Langemarckweg 14

Bereits zum vierten Mal führt die Streichinstrumente-Abteilung der städtischen Musikschule Vorspiele quer durch alle Klassen durch. Schüler*innen aller Fachbereiche, Eltern, Angehörige, an Streichmusik Interessierte sind zu diesen Nachmittagen eingeladen, welche der Fachleiter Holger Faust-Peters organisiert und begleitet. Der Eintritt ist frei, die zeitlichen Rahmendaten der einzelnen Wochentage finden sich auf der Internetseite der Musikschule.

Gitarren für Flüchtlingsprojekt in Moitzfeld gesucht

Ein Musikprojekt mit geflüchteten Kindern an der GGS Moitzfeld in Kooperation mit der [Max-Bruch-Musikschule](#) freut sich über ausrangierte aber spielfähige

Gitarren jeder Größe. Die Instrumente können in der Geschäftsstelle der Musikschule abgegeben werden.



Neues Interkulturelles Elterncafé

Dienstags 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Engel am Dom
Hauptstraße 258 (links neben der Gnadencirche)

Das Interkulturelle Elterncafé im Engel am Dom an der Ev. Gnadencirche bietet Müttern, Vätern und Schwangeren Austausch und Kontakte in entspannter Atmosphäre. Wir schaffen Raum, der Integration möglich macht, mit dem Ziel, ein „Zusammenwachsen“ unterschiedlicher Lebensentwürfe der hier lebenden Menschen zu fördern. Begleitend wird pädagogische Beratung und Unterstützung rund um den Alltag mit Kind angeboten. Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit Kontakte zu KiTa und mehr zu knüpfen und sich mit den Teilnehmenden zu vernetzen. Ein Babyspielplatz für Kinder bis 2 Jahre ist vorhanden, pro Veranstaltung werden die TeilnehmerInnen gebeten, sich mit einem Kostenbeitrag von 1 € zu beteiligen. Veranstaltet wird das Elterncafé durch das Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach und dem Mentorenprojekt Bergisch Gladbach in Kooperation mit der Evangelischen Gnadencirche - Stadtmitte.

VERANSTALTUNGEN



Ausstellung „Auto und Skulptur“ von Georg Becker im Autohaus Gieraths

Die Ausstellung kann bis zum
15. November 2019 zu den
Öffnungszeiten des Autohauses, Kölner
Str. 105, besichtigt werden

„Auto und Skulptur“: Holzskulpturen, geölt, gewachst und glatt geschliffen, neben chromglänzenden Autos, wie passt das zusammen? Gabriele Gieraths, Vorstandsmitglied von Wir für Bergisch Gladbach und gleichzeitig Geschäftsführerin des Autohauses Gieraths, hat Bildhauer Georg Becker eingeladen, seine großformatigen Kunstwerke im Showroom ihres Unternehmens auszustellen. Beckers Skulpturen sind so bearbeitet, dass sie zum Anfassen einladen. Das ist vom Künstler ausdrücklich erlaubt und gewünscht. Eine Ausstellung im spannenden Kontrast zwischen Natur und Technik! [Mehr...](#)

Donnerstag **31.10.19** 18 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Konzert
Kirche Zum Frieden Gottes
Bergisch Gladbach - Heidekamp - Martin-Luther-Str. 13

Konzert zum Reformationstag
Weltliche und geistliche Lieder aus der Zeit der Reformation

„musicam habeo
ich allzeit lieb
gehabt“
Martin Luther

FORTUNA CANTA
Stefanie Brijoux – Sopran
Karin Krauß – Blockflöte
Ute Faust – Renaissancegambe
Holger Faust-Peters – Renaissancegambe

Eintritt frei | Spenden erbeten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERGISCH GLADBACH

Fortuna Canta
**Weltliche und geistliche Lieder aus
der Zeit der Reformation**
Konzert zum Reformationstag

Donnerstag, 31. Oktober 2019
19:00 Uhr
[Kirche Zum Frieden Gottes](#)
Martin-Luther-Str. 13

Fortuna Canta:
Stefanie Brijoux (Sopran)
Karin Krauß (Blockflöte)
Ute Faust und Holger Faust-Peters
(Renaissancegambe)

Eintritt frei, Spenden erbeten

95 Thesen entzündeten 1517 die gewaltige Flamme gesellschaftlichen Umbruchs, die sich gegen Ablasshandel, ausufernde Herrschaftsansprüche und die Verweltlichung der Päpste richtete und in der Spaltung der abendländischen Kircheneinheit endete. Martin Luther, Theologe und Übersetzer der Heiligen Schrift, war auch als Dichter, Komponist und Sänger bekannt. Seine Musik und die seiner Anhänger soll in diesem Konzertprogramm Gehör finden. Dabei beschränken wir uns nicht auf die geistlichen Choräle, sondern beziehen Lieder aus allen Lebensbereichen ein, die den Menschen der Renaissance- Zeit eindrücklich beschreiben. Darum stehen protestantische Lieder neben zünftigen Trinkliedern, Jahreszeitenlieder, die von der Not im Winter berichten, neben zarten Liebesliedern.



ART TALK mit ULRIKE OETER
im Rahmen der Ausstellung « 4 by 4 »

Donnerstag, 31. Oktober 2019
19:00 Uhr
Kulturhaus Zanders
Hauptstr. 267-269

Die Ausstellung kann noch bis zum 10.11.2019 besichtigt werden. Kontakt: 0163 2708795 / VIP-Termine auf Anfrage.

Aktuelle Infos: www.mols.de.

Vier Künstler, je vier Werke – in vier Räumen. Jeder Künstler setzt ein „Signatur-Werk“ – die anderen drei lassen sich von diesem inspirieren und reagieren mit je einem Eigenwerk darauf. Wie kann ein solches Kunst-Experiment gelingen? Die Künstlerin Ulricke Oeter spricht mit uns drei Künstlern, Shoichi Sakurai, David Grasekamp und Helga Mols, über unsere Ausstellung, die Werke und entlockt uns sicher viele Geheimnisse ... Ein spannender Abend über Kunst!



**„Elvis für Fortgeschrittene“
von Jennifer Hülser**

Freitag, 1. November 2019
Samstag, 2. November 2019
Sonntag, 3. November 2019
jeweils um 18:00 Uhr
Aula des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums
Reuterstr. 51

Karten zum Preis von 12,00 Euro für Erwachsene und 6,00 Euro für Schüler und Studenten.

Zum Inhalt nur so viel vorab: Elvis lebt! Das haben Doro und ihre Freundin Nelli schon immer gewusst. Nun haben sie endlich auch die Indizien dafür im Internet gefunden und sich sogleich mit der angeblichen Agentin von Elvis in Verbindung

gesetzt. Schließlich lebt der "Elvis-Fanclub", dessen einzige Mitglieder die beiden sind, für dieses eine Treffen. Die Presse wird für den Elvis-Auftritt bestellt, alles ist vorbereitet aber... wieso spricht die Elvis-Vermittlerin nur von Geld, und was macht eigentlich eine Paartherapeutin mit amerikanischem Akzent bei der ganzen Sache? Und dann die Frage aller Fragen: Wo bleibt Elvis? Das Chaos ist vorprogrammiert! [Mehr...](#)

Autorensamstag: Brüggentisch, Buslau & Geschke sind funky

Samstag, 2. November 2019, 10:00 – 13:00 Uhr, [Buchhandlung Funk](#), Schlosstr. 73

Wie jedes Jahr feiern wir (Buchhandlung Funk) mit Ihnen die Woche unabhängiger Buchhandlungen! Den Auftakt bildet der inzwischen legendäre Autorensamstag. Zur Feier des Tages ziehen wir uns nämlich mit einem (oder zwei) Prosecco zurück und übergeben unsere Buchhandlung an drei Krimi-Autoren: Christoph Brüggentisch und Linus Geschke sind seit ihrer Funk-Übernahme am Autorensamstag im letzten Jahr ein eingespieltes Dreamteam. Sie empfehlen Ihnen Bücher, kassieren, bibliographieren und begeistern uns alle. Neu hinzu stößt Oliver Buslau, der ebenfalls ein guter Freund unserer Buchhandlung ist. Wir sind gespannt, wer von den charmanten Herren am schnellsten Geschenke packt und die beeindruckendste Schleife bindet. Wer die besten Buchtipps parat hat. Und wer am künstlerischsten seine Bücher signiert. Wollen Sie es testen? Dann kommen Sie doch vorbei! Wir laden Sie auf ein Gläschen Sprudelwasser ein. Eintritt frei!



Das Teufelchen Puck und die Bärenbande

Samstag, 2. November 2019
15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21

Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule

© Gerd Pohl

Das Bärenkind Bärni feiert seinen Geburtstag im Bärenwald. Doch auch ein ungebetener Gast taucht auf: das Teufelchen Puck, das so gerne große Hörner haben möchte wie die alten Teufel unten in der Hölle. Doch große Hörner bekommt man nur, wenn man auf der Erde den Menschen und Tieren so richtig böse Streiche spielt. Aber dazu hat Puck eigentlich gar keine Lust, denn im Herzen ist es das liebste Teufelchen, das man sich nur vorstellen kann... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



GERTRUDE STEFFENS, FUTTER UND SAATEN

**„Menschen in Schildgen“
Foto-Ausstellung von Heinrich
Mehring**

Matinee

Sonntag, 3. November 2019

11:00 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Eintritt frei, gerne Spenden.

Voranmeldung erleichtert die Planung:

im Café, unter 02202 / 2609296 oder

info@himmel-un-aeaed.de.

Dauer der Ausstellung:

14.10. - 23. 11.2019.

Vor über 30 Jahren ist Heinrich Mehring – Photograph und ehemaliger Leiter der Bayer Fotostudios sowie Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie - mit Frau und Tochter von Köln nach Schildgen gezogen. Es hat lange gebraucht, bis er sich gefragt hat, wie Schildgen eigentlich für ihn aussieht. „Eine so einprägsame Skyline wie New York oder Köln oder selbst Bensberg hat der Ort nicht. Welches Gesicht hat dieses Schildgen eigentlich für mich? Es waren viele Gesichter – die Nachbarn, Menschen, mit denen ich Kontakt hatte oder auf die ich als „bedeutende Bürger“ hingewiesen wurde“. Mit großem Einfühlungsvermögen hat Heinrich Mehring Gesichter von Menschen in Schildgen eingefangen. Gesichter, die viele von uns kennen und dennoch noch nie so gesehen haben. Menschen, nicht in ihrer Funktion, Menschen in ihrem Menschsein. Der Ausstellungsraum im Café ist begrenzt, das zwingt uns dazu, eine Auswahl zu treffen. Natürlich gibt es noch viel mehr Menschen in Schildgen.



**Sonntags-Atelier
Kreativ-Workshop für alle
Altersgruppen**

Sonntag, 3. November 2019

11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © A. Arnold

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationen-übergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.



**Führung für Kinder: Kindheit in der
Alten Dombach 1850**

Sonntag, 3. November 2019

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: © LVR-Industriemuseum

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! 4,50 Euro, Kinder / Jugendliche frei.



"42 - Ein unerwartetes Geschenk"

Sonntag, 3. November 2019

16:00 Uhr

Hauptstr. 158 (über dem O2
Ladengeschäft)

Buchliebhaber sind herzlich eingeladen.
Titia Tournois liest an diesem Sonntag
aus ihrem Buch „42 - Ein unerwartetes
Geschenk“.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.
0160-8491859.

Eintritt frei

Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem Op. 45

Sonntag, 3. November 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz
6

Mit: Ewa Stoschek (Sopran), Michael Herget (Bariton), Kammerchor und
Orchester an St. Johann Baptist, unter Leitung von Christophe Knabe. „Das
,Deutsche Requiem‘ von Brahms entsteht in einer Zeit der religiösen Skepsis. Das
heißt, in einer Ära, in der sehr viele Menschen von dem ganz strengen,
vorgegebenen Glauben der Kirche sich emanzipierten. Und auch Brahms, der
zwar an ein überirdisches Weltprinzip glaubt, ist von dieser Skepsis nicht frei
geblieben, er teilt diese Skepsis mit anderen Menschen.“ (Malte Korff) Vorverkauf:
20,00 Euro / 10,00 Euro erm. für Schüler*innen/Student*innen; Abendkasse: 25,00
Euro / 15,00 Euro erm. [Mehr...](#)



FILM-ZEIT-REISE

JugendBlasOrchester Rheinberg

Sonntag, 3. November 2019

17:00 Uhr

Aula des Albertus-Magnus-
Gymnasiums

Kaule 3

Unter dem Motto „FILM-ZEIT-REISE“ lädt das Jugendblasorchester zu einer musikalischen Reise durch die Filmgeschichte. Durch den sogenannten „Soundtrack“ eines Films werden heutzutage schnell Musik und Filmtitel zugeordnet und einige Stücke werden dabei zu großen Hits. Das Projektorchester der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) präsentiert unter der Leitung von Kerith Müller zum Beispiel Werke aus „Herr der Ringe“ von Howard Shore und „Jurassic Park“ von John Williams, bis hin zu den Melodien aus „Das Dschungelbuch“ von Gilkyson/Sherman. Dabei sind etwa 70 Musiker und Musikerinnen im Alter zwischen 11 Jahren und 63 Jahren an Holz- und Blechblasinstrumenten, sowie eine 10 Personen starke Perkussionsgruppe. Der Eintritt zu diesem Konzert zugunsten des [Fördervereins der Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) kostet 6,00 Euro, für Schüler und Studenten ist er frei.

Musikalischer Herbst in der Zeltkirche Kippekausen

Sonntag, 3. November 2019: Musikalische Vesper: Xaver Hetzenegger (Orgel und Virginal) lässt Werke u. a. von D. Buxtehude, J. Pachelbel, J. Byrd und J. Dowland erklingen. Robert Dwornicki liest Texte von Trost und Geborgenheit.

Sonntag, 17. November 2019: Kammerkonzert: Musiker*innen des Gürzenich-Orchesters Köln spielen W. A. Mozart, Jean Françaix und Richard Strauß.

Sonntag, 24. November 2019: Chorkonzert: Zahlreiche Legenden und Geschichten ranken sich um das Requiem von W. A. Mozart, welches er selbst vor seinem Tod am 5. Dezember 1791 nicht vollenden konnte. Es wurde schließlich eine seiner berühmtesten Kompositionen. Mehr als 200 Jahre später erklingt Mozarts Requiem nun in der Zeltkirche. Zusätzlich wird das Stabat mater op. 138 des Liechtensteiner Komponisten J. G. Rheinberger aufgeführt. Es singt der Konzertchor „tonart“, begleitet vom Ensemble Caleidon unter der Leitung von Johannes Honecker.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr in der Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1. Der Eintritt ist frei (Spenden erbeten). Das komplette Programm für den Herbst finden Sie in den ausliegenden Flyern sowie unter www.kirche-bensberg.de/Kippekausen/aktuell.

"Humor ist überwundenes Leiden an der Welt"

Montag, 4. November 2019, 09:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Kippekausen, Am Rittersteg 1

Humorig geht es zu, in der Reihe "Forum am Montag" im evangelischen Gemeindehaus Kippekausen. Der aus Bergisch Gladbach stammende Kabarettist Ferdinand Linzenich ist zu Gast und unterhält sein Publikum mit seinem Programm "Humor ist überwundenes Leiden an der Welt". Darin erklärt er, warum Sterbebegleitung nicht immer todernst sein muss. Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Der Eintritt ist frei. Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde Bensberg, Telefon 02204/5 22 84, www.kirche-bensberg.de.



**Puppenspiel "Nahaufnahme"
„Der verschwundene Zauberstein“**

Montag, 4. November 2019
Dienstag, 5. November 2019
Mittwoch, 6. November 2019
jeweils 10:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule (Schulhof Johannes-Gutenberg-
Realschule)

Kostenfrei für Bergisch Gladbacher
Kindertagesstättengruppen.

Tel. Anmeldung unbedingt erforderlich:
02204 / 54636 oder
0172 2456769.

Zusatztermine optimal

In diesem Handpuppenspiel geht es um einen magischen Stein, der im Brunnen des Königs das Wasser rein hält. Weil die Zwerge kein sauberes Trinkwasser mehr haben und am Verdursten sind, stibitzt einer von ihnen den Stein und bringt ihn hoch zur Quelle in den Bergen. Klar, dass die Menschen ihren Zauberstein zurückhaben wollen! Sie schicken den „starken Mann“ in die Berge, der mit seinem Gepolter und Geschimpfe die Sache aber nur noch schwieriger macht. Erst der kleine Janosch weiß: Nur, wenn wir uns mögen und verstehen, wird alles gut ...

Martin Kippenberger und seine Kollegen

Montags, 4. / 11. / 18. November 2019, jeweils 10:30 - 12:45 Uhr, Kath.
Bildungswerk, Laurentiusstraße 4 - 12

Als Vorbereitung und Vertiefung zur Ausstellung über Martin Kippenberger in Bonn wird der Kurs einerseits das Werk von Kippenberger intensiv beleuchten, gleichzeitig aber die deutsche Kunstszene in den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts erkunden und einordnen. Referentin: Kerstin Meyer-Bialk (M.A., Kunsthistorikerin). Gebühr: 18,00 Euro. Anmeldungen werden erbeten beim [Kath. Bildungswerk](#) unter Tel. 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-qladbach.de. Kursnummer: 7709121.



**Als Auftaktveranstaltung
„Nahaufnahme - In Vielfalt leben“
präsentiert Kultkino:
Lion – der lange Weg nach Hause**

Montag, 4. November 2019
19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

© Universum Film GmbH & Co. KG

Preisgekröntes Identitäts-Drama nach einer wahren Geschichte: Als erwachsener Mann verlässt Adoptivsohn Pavel Australien, um seine indischen Wurzeln zu finden. Durch eine unglückliche Verstrickung wird Saroo als Kind von seiner Familie getrennt. Aus dem Kinderheim heraus adoptiert ein australisches Paar (Nicole Kidman, David Wenham) den kleinen Jungen aus Indien, der fortan in Melbourne aufwächst. Als erwachsener Mann recherchiert Saroo verzweifelt nach seinen Wurzeln. Eines Tages findet er endlich einen Hinweis. Der Film erhielt sechs Oskar Nominierungen. Eintritt: 5,00 Euro bei freier Platzwahl im Theater-saal. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse oder an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen. [Mehr zum Filmfestival...](#)



**Filmfestival Nahaufnahme
Iuventa**

Schulveranstaltung
geeignet ab Jahrgangsstufe 9

Dienstag, 5. November 2019
10:00 Uhr

[Kino-Center Schlosspassage](#)
Schlossstr. 46-48

© picture alliance

Anmeldung bei Brunotte Filmtheater GmbH, Herr Brüggehagen, Tel. 02204 / 400910. Eintritt: 3,00 Euro

Moderation: Sami Omar, Kampagnenreferent vielfalt. viel wert. Gespräch im Anschluss mit einer Botschafterin / einem Botschafter von Jugend rettet e.V.

Eine Gruppe junger engagierter Menschen gründet im Herbst 2015 in Berlin die Initiative JUGEND RETTET. Über eine Crowdfunding-Kampagne kaufen sie einen umgebauten Fischkutter und taufen ihn auf den Namen „Iuventa“. Im darauffolgenden Jahr startet ihr Schiff zu seiner ersten Mission und schließt sich den Schiffen verschiedener NGOs, der italienischen Küstenwache sowie der Marine an. Nach fast zwei Jahren Einsatz und ca. 14.000 auf hoher See geretteter Menschen wurde im August 2017 das Schiff plötzlich beschlagnahmt und von den italienischen Behörden in Lampedusa festgesetzt. Seitdem kursiert u.a. der Vorwurf der Kooperation mit Schlepperbanden. Eine Anklage ist jedoch bis heute nicht erfolgt. Die bewegende Geschichte wurde von Regisseur Michele Cinque festgehalten. (Quelle: iuventa-film.de). [Mehr zum Filmfestival...](#)

Seniorenkino mit „Ballon“

Dienstag, 5. November 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für SeniorInnen mit Kaffee und Kuchen und dem Drama „Ballon“. Zum Inhalt: Sommer 1979 in Thüringen. Die Familien Strelzyk und Wetzels haben über zwei Jahre hinweg einen waghalsigen Plan geschmiedet: Sie wollen mit einem selbst gebauten Heißluftballon aus der DDR fliehen. Doch der Ballon stürzt kurz vor der westdeutschen Grenze ab. Die Stasi findet Spuren des Fluchtversuchs und nimmt sofort die Ermittlungen auf, während die beiden Familien sich gezwungen sehen, unter großem Zeitdruck einen neuen Flucht-Ballon zu bauen. Mit jedem Tag ist ihnen die Stasi dichter auf den Fersen - ein nervenaufreibender Wettlauf gegen die Zeit beginnt... (Quelle: Verleih)

Krimi-Lesung

Dienstag, 5. November 2019, 19:00 Uhr, Ev. öff. Bücherei "Blickpunkt", Am Rittersteg 1

In den Räumlichkeiten der Bücherei "Blickpunkt" lädt die Bonner Autorin Patricia Weiss zu einer Lesung. Sie präsentiert Auszüge aus dem 2. Fall der Laura Peters, Inhaberin einer Detektei. Die Autorin bringt die Folgebände mit und wird gerne Fragen beantworten. Der Eintritt kostet 5,00 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 7,00 Euro. Karten gibt es im "Blickpunkt".



Filmfestival Nahaufnahme Madame Mallory und der Duft von Curry

Dienstag, 5. November 2019
19:30 Uhr

[Kino-Center Schlosspassage](#)
Schloßstr. 46-48

© Metropolitan Film

Moderation: Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach, Gespräch im Anschluss,
Eintritt: 5,00 Euro

Der junge Koch Hassan Kadam (Manish Dayal) verlässt mit seiner Familie seine indische Heimat und landet in dem idyllischen Dörfchen Lumière im Süden Frankreichs. Genau der richtige Ort, um ein indisches Restaurant zu eröffnen, wenn da nicht die alteingesessene Restaurantchefin Madame Mallory (Helen Mirren) wäre, die sich so gar nicht an der neuen Konkurrenz erfreuen kann...
(Quelle: cinema.de) [Mehr zum Filmfestival...](#)



Namibia - Panorama-Dia Show

Dienstag, 5. November 2019, 20:00 Uhr, [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#), Konrad-Adenauer-Platz

Namibia überrascht mit ungeahnter landschaftlicher Vielfalt, mit einer einzigartigen Tierwelt und bietet unzählige Superlative. Die große Wüste Namib vereint viele Superlative. Sie soll die älteste Wüste der Welt sein. Ihre Dünen zählen zu den höchsten der Erde. Sie ist Ort einzigartiger Schönheit, Lebensraum seltsamer Tiere sowie Kulisse für menschliche Dramen und bizarre Geschichten. Eintritt: 15,00 Euro an der Theaterkasse / Abendkasse 16,00 Euro. Freie Platzwahl im Theatersaal.

Royal Opera House 2019/20: Concerto / Enigma-Variationen / Raimonda, 3. Akt

Dienstag, 5. November 2019, 20:15 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48

Von den klassischen Ursprüngen des Royal Ballets mit den Werken von Marius Petipa, bis hin zu den heimischen Choreografen, die britisches Ballet auf die Weltbühne brachten, unterstreicht dieses gemischte Programm die Vielseitigkeit der Kompanie. Musik: Dmitri Schostakowitsch / Edward Elgar / Alexander Glasunow | Regie: Damiano Michieletto Dirigent: Evelino Pidò | Choreografie: Rudolf Nureyev nach Marius Petipa. Dauer: ca. 3 Stunden 20 Minuten inclusive zweier Pausen (TBC).



Mit Baby ins Museum

Führung durch die Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“

Mittwoch, 6. November 2019

10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto © A. Arnold

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.

Die Côte d'Azur und ihre Künstler - von van Gogh bis Picasso

Als das Bürgertum das Reisen entdeckte

Mittwoch, 6. November 2019, 15:00 - 17:15 Uhr, Kath. Bildungswerk, Laurentiusstraße 4 - 12

Noch vor 150 Jahren war die französische Riviera nicht mehr als eine Anreihung von kleinen Fischerdörfern. Ihren heutigen Mythos und die Entwicklung zu einem der beliebtesten Küstenstriche Europas verdankt sie vor allen Dingen Reisenden und Künstlern. Sie erlagen alle der Schönheit ihrer Landschaft und dem milden Klima. Das besondere Licht, das die Küste und das Hinterland durchflutet, wurde von berühmten Malern auf die Leinwand gebannt: Von den Pionieren wie Vincent van Gogh und Paul Gauguin in Arles bis zu Renoir in Cagnes-sur-Mer, Matisse in Nizza, Bonnard in Cannes und Picasso in Antibes. Schriftsteller und Schauspieler, die Bohème des goldenen Zeitalters folgten Ihnen und lebten den Lifestyle vor, für den die Côte d'Azur heute berühmt ist. Die Künstler der Côte d'Azur stehen im Mittelpunkt dieser Vortragsreihe, die hier mit einem Überblick zu den Anfängen des Tourismus im 19. Jahrhundert und der Entdeckung der blauen Küste durch die Maler beginnt. Referentin: Britta Kuth (Kunsthistorikerin, M.A.). Gebühr: 6,00 Euro. Anmeldungen werden erbeten beim [Kath. Bildungswerk](#) unter Tel. 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-gladbach.de. Kursnummer: 7709116.



**Bilderbuchkino:
Der Räuber Hotzenplotz und die
Mondrakete**

Mittwoch, 6. November 2019

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6
Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Diana Rajabi unter

rajabi@stadtbuecherei-gl.de oder

02204 / 55357

Wachtmeister Dimpfelmoser steht der Schweiß auf der Stirn. Grund dafür: Der berüchtigte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgebrochen. Was für eine Katastrophe! Denn jeder weiß: Der Räuber Hotzenplotz ist der gefährlichste Räuber im ganzen Landkreis. Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen – und haben eine grandiose Idee. Sie wollen ihn ein für allemal auf den Mond schießen! Mit dem Bilderbuchkino wird Otfried Preußlers „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ auf eine Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

Digitalfotografie spezial - Lightpainting

Mittwoch, 6. November 2019, 18:00 - 21:45 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),
Buchmühlenstr. 12

Malen mit Pinsel und Farbe - kann jeder. Aber malen mit Licht und Kamera? Das ist etwas Spezielles - macht riesen Spaß und verleitet zu vielen kreativen Ideen. In diesem Kurs gehen wir bei Dunkelheit raus und fotografieren ein paar Objekte unserer Wahl. Dazu werden wir diese mit Licht anstreichen und das Ergebnis mit unseren Digitalkameras aufnehmen - außerdem werden Sie einen Feuerkreisel in den Himmel zeichnen und lernen wie Sie Bilder mit Lichtskulpturen malen. Wie das genau geht - lassen Sie sich überraschen. Was aber auf jeden Fall passiert - Sie werden danach bei jeder Gelegenheit das Erlernte einsetzen, um tolle und stimmungsvolle Nachtaufnahmen zu machen. Kursleitung: Bastian Friedrich. Anmeldung bei der VHS, Kursnummer BB214061E.



Filmfestival Nahaufnahme Weserlust Hotel

Mittwoch, 6. November 2019
19:30 Uhr

[Kino-Center Schlosspassage](#)
Schlossstr. 46-48

© W-Film

Moderation: Thomas Herres, Gespräch im Anschluss, Eintritt: 5,00 Euro.

Dokumentation über die Dreharbeiten zum Film „All inclusive“, bei dem vor und hinter der Kamera vor allem Menschen mit Behinderungen tätig waren. Im Spielfilm „All inclusive“ von Eike Besuden erbt der junge Ricky ein Hotel. Weil Ricky an einer Behinderung leidet, wird er von den angeblich „normalen“ Menschen für nicht ganz voll gehalten. Jeder wittert seinen Vorteil. Doch will Ricky überhaupt Hotelmanager werden? In der Dokumentation „Weserlust Hotel - Der verrückte Filmdreh ‚All inclusive‘“ werden die Dreharbeiten zum Spielfilm dargestellt, eines Filmes, der nicht nur in den Hauptrollen mit behinderten Schauspielern besetzt ist. Auch hinter der Kamera haben hauptsächlich Menschen mit Behinderungen gearbeitet. (Quelle: kino.de) [Mehr zum Filmfestival...](#)



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 7. November 2019
14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Michael Wittassek

Besichtigt werden kann die Ausstellung:
„KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“
Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!



Michael Buthe (1944 – 1994), „Portrait Provett“,
1991, Acryl auf Leinwand mit Assemblage, H 80
x B 60 cm, © VG BILD-KUNST Bonn, 2019,
Foto: Eberhard Hahne

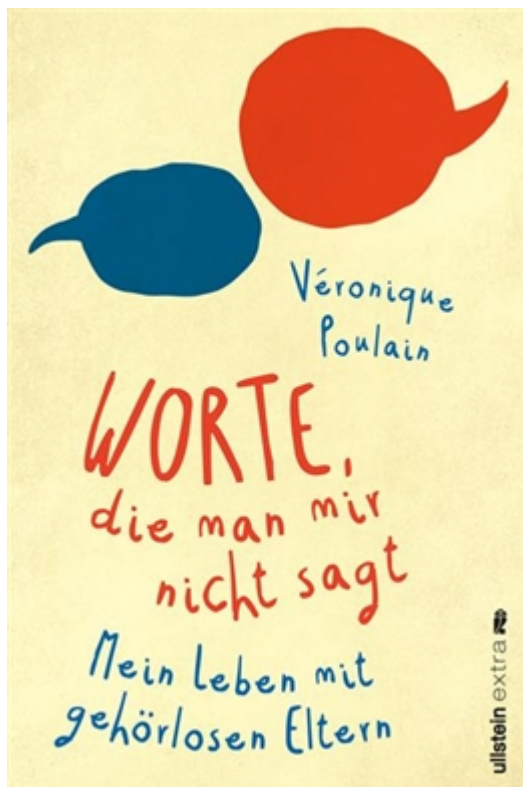
Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung durch die Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“

Donnerstag, 7. November 2019
Donnerstag, 14. November 2019
Donnerstag, 21. November 2019
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: info@villa-zanders.de.

Über einen Zeitraum von fünf Jahrzehnten haben Maria und Hartmut Kraft eine umfangreiche Sammlung zusammengetragen, deren Schwerpunkte die beiden Mediziner und Psychoanalytiker vor allem auf Arbeiten der Nachkriegskunst und der Outsider Art, aber auch auf Werke außereuropäischer Kulturen legten. In dieser Überblicksausstellung wird nun einerseits eine Rückschau auf frühere Ausstellungen (2. Etage „Public Collection“) geboten, andererseits werden neue Aspekte und bislang noch nicht öffentlich gezeigte Werke präsentiert (1. Etage „Private Collection“). Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Tour durch insgesamt 16 Themenräume. Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden.



Inklusive Lesung

„Worte, die man mir nicht sagt - mein Leben mit gehörlosen Eltern“

Donnerstag, 7. November 2019

18:00 Uhr

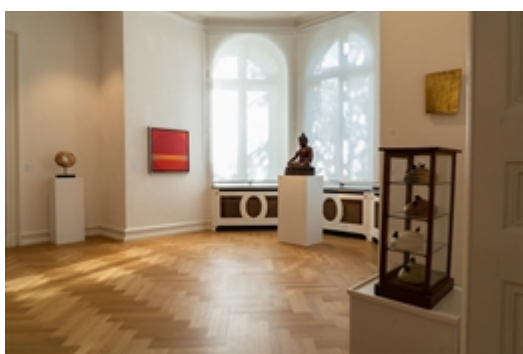
[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Anmeldung unter E-Mail: rajabi@stadt-gl.de, Tel. 02204 / 55357. Brauchen Sie eine FM-Anlage? Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung Bescheid.

Den Flyer in leichter Sprache können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Meine Eltern sind gehörlos – ich bin hörend. Kinder gehörloser Eltern haben einen Namen: CODA – Kinder. Das ist englisch und heißt: children of deaf adults. Die Französin Veronique Poulains ist CODA und hat ein Buch geschrieben. Das Buch heißt: Worte, die man mir nicht sagt – mein Leben mit gehörlosen Eltern. Magdalena Meißen ist Dolmetscherin bei Skarabee und auch CODA. Sie will aus dem Buch vorlesen. Die Lesung wird in Gebärdensprache gedolmetscht.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“

Donnerstag, 7. Nov. 2019, 18:00 Uhr

Sonntag, 17. Nov. 2019, 11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Blick in die Ausstellung von li nach re: Wenga Ring - Lothar Quinte, Goldlack-Buddha - Heiner Koch. Foto: Tim Pfeiffer

Über einen Zeitraum von fünf Jahrzehnten haben Maria und Hartmut Kraft eine umfangreiche Sammlung zusammengetragen, deren Schwerpunkte die beiden Mediziner und Psychoanalytiker vor allem auf Arbeiten der Nachkriegskunst und

der Outsider Art, aber auch auf Werke außereuropäischer Kulturen legten. In dieser Überblicksausstellung wird nun einerseits eine Rückschau auf frühere Ausstellungen (2. Etage „Public Collection“) geboten, andererseits werden neue Aspekte und bislang noch nicht öffentlich gezeigte Werke präsentiert (1. Etage „Private Collection“). Die Sammlung wird gewissermaßen neu behauptet. Vieles in der Sammlung Kraft erinnert an die Kunst- und Wunderkammern des Barock: Außereuropäische Kunst trifft auf fernöstliche Buddha-Statuen, Arbeiten von Joseph Beuys, Annette Messager und der ZERO Gruppe stehen neben den Werken berühmter Outsider-Künstler und sollen Impulse für Dialoge geben. Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Tour durch insgesamt 16 Themenräume. Die Ausstellung endet am 24.11.2019.



„Junge Hühner – alte Hasen“

Ausstellung des Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. (AdK) und Schüler*innen des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG)

Vernissage

Donnerstag, 7. November 2019

19:00 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Jeweils 16 Schüler*innen des Kunst-Leistungskurses am Albertus- Magnus-Gymnasium und 16 Künstler*innen des AdK haben sich auf ein künstlerisches Experiment eingelassen: Zuerst stellten die „alten Hasen“ vom AdK einen Werkentwurf auf einen jeweils 70 x 50 cm großen Blatt vor, das die „jungen Hühner“ vom AMG ganz nach ihrer individuellen künstlerischen Vorstellung weiter bearbeiteten. Gleichzeitig stellten die „jungen Hasen“ den versierten Künstler*innen, den „alten Hühnern“, ihr Entwurf zur Weiterentwicklung zur Verfügung wieder nach dem Konzept. Der eine beginnt, der andere vollendet. Es ergaben sich spannende, nicht vorauszuahnende Synergien auf beiden Seiten des Kooperations-Projektes – angedachte Themen wurden aufgegriffen und weiterentwickelt in vielfältigen Kunsttechniken. Überraschend für die AdK-Künstler*innen war der Ideenreichtum und der Mut der „jungen Hühner“, die Werkbearbeitung anzugehen – man kannte sich schließlich vorerst gar nicht. Zu der Ausstellung wird ein Katalog aufgelegt. Dauer der Ausstellung: 7.11. – 13.12.2019.



Der Laurentius-Friedhof

Donnerstag, 7. November 2019

19:00 Uhr

[GeschichteLokal Bensberg](#)

Eichelstraße 25

Die beiden Referenten Peter Lückerath und Michael Werling arbeiten seit einiger Zeit an einer Veröffentlichung zum Laurentius-Friedhof in Bergisch Gladbach. Auf den ersten Blick ist es ein Friedhof wie jeder andere auch.

Aber bei genauerer Betrachtung lassen sich dort Grabdenkmäler feststellen, die von hohem künstlerischem Wert sind und zum Teil auch von renommierten Bildhauern gefertigt wurden. Dieser Aspekt wird bei dem Vortrag ein Thema sein. Aber auch die auf den Grabsteinen genannten Personen sind von Interesse, weil sie für Familien stehen, die in früheren Zeiten die Geschicke von Gladbach wesentlich mit geprägt haben.



Filmfestival Nahaufnahme 300 Worte Deutsch

Donnerstag, 7. November 2019

19:30 Uhr

[Kino-Center Schlosspassage](#)

Schlossstr. 46-48

© DCM Filmverleih

Moderation: Katia Aghmir (Arabisch) und Tixhe Sulejmani-Alili (Deutsch), AnBe - Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen, Gespräch im Anschluss, Eintritt: 5,00 Euro.

Seit der unerbittliche Ludwig Sarheimer im Ausländeramt arbeitet, gerät die Brautvermittlung von Demirkan ins Stocken, droht doch den Brautkandidatinnen die Abschiebung, wenn sie nicht 300 Worte Deutsch können. Demirkans Tochter Lela, Studentin, ist wenig angetan vom altmodischen Frauenbild ihres Vaters und will den Frauen im Schnellkurs Deutsch beibringen. Als sie sich ausgerechnet in

den Neffen und Mitarbeiter von Sarbacher verliebt, gerät sie endgültig zwischen die Fronten der Auseinandersetzung zweier sturer Männer. (Quelle: kinoundco.de)

[Mehr zum Filmfestival...](#)



Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Freitag, 8. November 2019

13:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Was Sie immer schon einmal lesen wollten, entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.



„Heinrich Heines Faust – Rivalität zu Goethe?“

Freitag, 8. November 2019

19:00 Uhr

Kunstmuseum Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

Zu Gast bei uns ist Christian Liedtke M. A. vom Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf. Seit 2008 am Heinrich-Heine-Institut, u.a. verantwortlich für die Redaktion des „Heine-Jahrbuchs“. Wer könnte für diesen Vortrag besser gerüstet sein?

Die [Goethe-Gesellschaft](#) lädt Sie herzlich ein, diesen Vortragsabend mit uns zu genießen!

Der Doktor Faust, ein Tanzpoem, ist eines der letzten Werke Heinrich Heines. Er schrieb es 1846 auf Bitten des Direktors des Her Majesty's Theatre in London. Innere Streitigkeiten der Choreografen und andere Umstände verhinderten aber eine Aufführung. Heine erhielt eine hohe Abfindung. Der Verleger Julius Campe veröffentlichte das Gesamtwerk später unter dem Titel: „Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem, nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst.“ Das Tanzpoem ist bis heute nie vollständig aufgeführt worden.

„Platt, su wie et wor un es - fröher un hück“

Mundartabend mit Texten und Liedern

Freitag, 8. November 2019, 19:00 – 21:15 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),
Buchmühlenstr. 12

Der Dialekt gibt uns Identität und Bezug zu unserer eigenen Geschichte. Es gibt nicht den richtigen oder falschen Dialekt, sondern nur eine andere Aussprache oder einen anderen Begriff für ein und dasselbe Wort. Dialekt sprechen und bewahren heißt Toleranz üben und lernen, die Verschiedenartigkeit zu akzeptieren. Die Mitwirkenden des Cafés des Bergischen Geschichtsvereins engagieren sich, damit Dialekte nicht aussterben, sondern auch den nächsten Generationen erhalten bleiben. Dabei haben sie Spaß an der Sprache, lachen viel über Absonderliches und Komisches und erfreuen sich an der Vielfältigkeit des ripuarischen Dialekts. An diesem Abend werden Verzällcher, Rümcher un Anekdotche vürjedrare und och paar Leedcher jesonge, die Ühr zum Deel metsenge künnt. Dat ess jet vür Hätz un Jemöt. Entgeltfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Filmfestival Nahaufnahme Die Goldfische

Freitag, 8. November 2019
19:30 Uhr

[Kino-Center Schlosspassage](#)

Schlossstr. 46-48

© Sony Pictures

Moderation: Anne Skribbe, Katharina Kaul, InBeCo - Servicestelle für Inklusion in der Freizeit, Gespräch im Anschluss mit Natalie Dedreux,

Eintritt: 5,00 Euro.

Nach einem schweren Unfall ist der Banker Oliver querschnittsgelähmt. In der Reha lernt er eine Gruppe Menschen mit Behinderung kennen: Die blinde Magda, den stillen Michi, den autistischen 'Rainman' und die Glamour-verliebte Franzl mit Down-Syndrom. Seine neuen Umstände verleiten Oliver zu einem kriminellen Plan, für den er seine neuen Bekannten als unwissentliche Mitstreiter einspannt. Gemeinsam reisen sie in die Schweiz. (Quelle: google.de)

Leichte Sprache: Oliver arbeitet in einer Bank. Dann hat er einen Unfall. Er kann

nicht mehr laufen. In der Schweiz hat er Geld versteckt. Dieses Geld will er nach Deutschland holen. Das darf keiner merken. Er fährt mit einer Gruppe Behinderter in die Schweiz: Magda ist blind. Rainman ist Autist. Franzi hat Down-Syndrom. Er denkt: Behinderte sind harmlos. So merkt keiner: Ich habe viel Geld dabei. Aber es wird nicht harmlos. Es wird sehr lustig!

[Mehr zum Filmfestival...](#)



Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Die Entdeckung der Unendlichkeit“

Am Freitag, 8. November 2019 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2, ein. Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den britischen Spielfilm „Die Entdeckung der Unendlichkeit“. Zum Inhalt: Der Film über das Genie Stephen Hawking basiert auf den Memoiren seiner Ehefrau Jane und zeigt dessen außergewöhnliche Karriere. Die Liebesbeziehung zu seiner Ehefrau ist dabei ein Schwerpunkt des Filmes. Der Film wurde für fünf Oscars nominiert, Eddie Redmayne wurde dann als bester Hauptdarsteller mit einem Oscar geehrt. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.



Kunstlabor

Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 9. November 2019
14:00 - 17:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto © A. Arnold

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team. Es hilft dir bei der Themenfindung und schaut sich mit dir die aktuellen Ausstellungen im Museum an. Das Kunstlabor ist ein offenes und inklusives Angebot und richtet sich an alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung. Das Material wird gestellt. Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung

erwünscht, unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334.
Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.



„Papa-Zeit“ für Papas, Opas und Onkels und ihre Kinder

Samstag, 9. November 2019

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Anmeldung unter rajabi@stadt-gl.de.

„Schrottroboter, Pappkühe & Co - Kleine und große Upcycling*-Künstler“ Geniales aus Müll basteln & bauen

14:30 - 16:00 Uhr: für Väter und Kindergartenkindern zwischen 4 und 6 Jahren

16:00 - 18:00 Uhr: für Väter und Schulkindern zwischen 6 und 10 Jahren

Kleine und große Recycling-Künstler basteln mit ihren Papas (oder anderen Männern) verrückte Fahrzeuge, lustige Tiere, Masken und originelle Sachen aus Dingen, die sonst im Müll landen und garantiert zu Hause vorhanden sind. Natürlich dürfen die Kinder die Schrottroboter zur Ausstellung in ihrem Zimmer mitnehmen.

„Mama hat frei – Papa darf basteln“ – ein wichtiger Hinweis: Um die Vater-Kind-Beziehung zu stärken, sollten die Mütter weder ihre Lieben hinbringen noch abholen, das Projekt sollte absolut „frauenfrei“ sein. Alleinerziehende Mütter, die ihrem Kind die Teilnahme an der „Papa-Zeit“ ermöglichen wollen, sollten als männliche Begleitung einen Großvater, einen Paten-Onkel, einen Nachbarn oder einen großen Freund anmelden. Platz ist für 10 Kinder und ihre männliche Begleitung (bitte für jedes Kind einen Papa oder Opa oder Onkel anmelden). Der Besuch dieser „Papa-Zeit“ ist kostenlos und wird gefördert durch die Kreissparkasse Bergisch Gladbach. [Mehr...](#)



PREMIERE: Der Hase und der Igel

Samstag, 9. November 2019

Samstag, 16. November 2019

Samstag, 23. November 2019

jeweils um 15:00 Uhr

Donnerstag, 14. November, um 10:00
Uhr (für Gruppen)

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-
Gutenberg-Realschule

Dass ausgerechnet eine Igelfamilie nebenan eingezogen ist, ärgert den Hasen sehr. Und er lässt keine Gelegenheit aus, den neuen Nachbarn das Leben schwer zu machen. Die Kinder von Hase und Igel verstehen den ganzen Stress nicht und kommen auf eine tolle Idee: Der streitlustige Hasenvater soll doch einfach bei einem Wettlauf ausprobieren, ob der Igel wirklich so ein fauler Geselle ist, wie er immer behauptet... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

Gedenken zur Reichspogromnacht

Samstag, 9. November 2019, 17:00 Uhr, Holocaust-Mahnmal im Park der Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Der [Freundeskreis Ganey Tikva](#) an der Kirche zum Heilsbrunnen lädt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) ein, am Holocaust-Mahnmal im Park der Villa Zanders innezuhalten und der Novemberpogrome im Herbst 1938 gegen jüdische Menschen zu gedenken. Der Literaturkurs und die Musikkurse des 12. Jahrgangs gestalten ein Programm, das von Bürgermeister Lutz Urbach und von Pfarrer Achim Dehmel ergänzt wird. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Gedenken zu teilen. Mit der Erinnerung an die Reichspogromnacht schauen wir in Bergisch Gladbach zurück auf den dunkelsten Teil unserer Geschichte. In den Novemberprogromen wurden jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürgerinnen überall in Deutschland verächtlich behandelt, geschändet, getötet. Nur weil sie Juden waren. Aus demselben Grund wurden am 09.10.2019 in Halle/Saale wieder Bürgerinnen und Bürger in einer Synagoge angegriffen. Daher wollen die Veranstalter nicht nur zurückblicken, sondern auch an die Wachsamkeit der heutigen demokratischen Gesellschaft appellieren: Wir alle müssen gemeinsam dafür einstehen, dass alle Menschen in unserer Stadt und in unserem Land gleichermaßen respektiert und wertgeschätzt werden. Dazu möchten wir uns auch gegenüber den Menschen in unserer israelischen Partnerstadt Ganey Tikva verpflichten.

Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind aktuelle und bewegende Themen unserer Zeit. Zur Wachsamkeit ruft auch die unmittelbar anschließende Veranstaltung des Fachdienstes für Integration und Migration (FIM) des Caritasverbandes des Rheinisch-Bergischen Kreises in sehr eindrucksvoller Weise auf. Der FIM richtet seinen Blick auf aktuelle Beispiele für Antisemitismus in Deutschland, indem Übergriffe gegen Juden im laufenden Jahr 2019 mit Lichtprojektionen vor Augen geführt werden. Ort der projizierten Ereignisse ist der Garten der Villa Zanders.



Lieder & Textes für FRIEDEN und GERECHTIGKEIT mit dem ökumenischen Chor A Tempo

Samstag, 9. November 2019

17:30 Uhr

Andreaskirche Schildgen

Voiswinkeler Str. 40

Eintritt frei, Spenden sind gerne gesehen.

Unter dem Motto „Eine Welt - gemeinsam - FAIRsuchen!“ haben die Chormitglieder mit ihrem Chorleiter Dr. Werner Etzenbach Lieder und Texte zusammengestellt und den Sommer über einstudiert. Nach dem Konzert sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen!

**Antisemitismus (k)ein wichtiges Thema in Bergisch Gladbach?
Öffentliche Projektion der Chronik „Antisemitische Vorfälle und Straftaten“
im Garten der Villa Zanders**

Samstag, 9. November 2019, 18:00 Uhr, Garten der Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Der [Fachdienst für Integration und Migration \(FIM\)](#) des Caritasverbandes für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. lädt ein, am Samstag, den 9. November 2019 an der Projektion der Chronik „Antisemitische Vorfälle und Straftaten“ im Garten der Villa Zanders teilzunehmen. Die Projektion schließt an die Gedenkveranstaltung des „Freundeskreises Ganey Tikva“ mit der Ansprache des Bürgermeisters an, die um 17 Uhr beginnt und ebenfalls am Holocaust-Mahnmal im Garten der Villa Zanders durchgeführt wird.

Neben dem Gedenken an die Reichspogromnacht wird auf die Aktualität des Antisemitismus in unserer Gesellschaft hingewiesen. Ob Beleidigungen in der U-Bahn, Sachbeschädigungen an jüdischen Einrichtungen, Hasskommentare im Netz oder gewalttätige Übergriffe auf offener Straße: Antisemitische Gewalt geschieht täglich und wird von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen.

Die Amadeu Antonio Stiftung legt in Kooperation mit dem Anne-Frank-Zentrum die einzige deutschlandweit recherchierte Chronik antisemitischer Vorfälle und Straftaten vor. Um die Öffentlichkeit zu informieren und für das Thema zu sensibilisieren. Sie führt im Rahmen der bundesweit größten Kampagne gegen Antisemitismus, den „Aktionswochen gegen Antisemitismus“, in mehreren Städten Projektionen der Chronik an öffentlichen Gebäudefassaden durch. Uns ist es gelungen diese Chronik nach Bergisch Gladbach zu holen.

„Lebe wild und unersättlich“

Erbauliche
Lieder
vom
Werden
und
Vergehen



Birgit Breidenbach
KontraAlt
Jan Weigelt
Flügel

„Lebe wild und unersättlich“ - Erbauliche Lieder vom Werden und Vergehen

Birgit Breidenbach - KontraAlt
Jan Weigelt - Flügel

Samstag, 9. November 2019
19:00 Uhr
Evangelische Gnadenkirche
Hauptstraße 256

Eintritt: 20,00 Euro
Karten unter Tel. 0173 2809666.

Tagtäglich, unser ganzes Leben lang, sind wir der Realität von Werden und Vergehen ausgesetzt. Alles bewegt sich in dem Spannungsverhältnis zwischen Geburt und Tod, bei andauernden Veränderungen. Dieser Anforderung stellen sich auch Birgit Breidenbach und Jan Weigelt und führen uns Zuhörer in ihrer bekannt vielfältigen, augenzwinkernden und ergreifenden Weise in Gefühlszustände von Glück und Trauer, Auflehnung und sinnlicher Besinnung. Sie geben uns die Möglichkeit des Selbstverstehens und der wohltuenden Bejahung unseres eigenen Lebenskreislaufs. Die Künstler kommen zu der Erkenntnis, wie wichtig es ist das Leben in jedem Moment voll auszuschöpfen - mit all den dazu gehörigen Emotionen.

TIRED HIPPIES in concert im CAFÉ SOL

Samstag, 9. November 2019, 19:00 Uhr, Café SOL, Odenthaler Str. 178
Von wegen "Müde Hippies"! Bei dieser Bergisch Gladbacher Band (Moni Hansch, vocals & guitar, Udo Eckwerth, bass, Dett Heitkamp, sax und Dirk Bachem, drums) geht die Post ab! Ihre Stilrichtung nennen sie "Experimental Mind Pop". Gleichzeitig werden sie bei ihrem Debut im gemütlichen Café SOL ihre neue CD "Mindgames" vorstellen. Das wird ein fetziger Abend werden ... !!! Eintritt: 10,00 Euro. Kartenreservierung erforderlich unter Hotline 02202 / 1085727 oder 0177 5621773

Frau Höpker...

Die Veranstaltung am 9. November 2019 im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) ist bereits AUSVERKAUFT!!!



**Glänzende Spiegel ihrer Zeit
Theodor Fontanes Ehe-, Krimi- und
Gesellschaftsromane**

(Fr.-Sa.) 9. bis 10. November 2019
[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

© Wikipedia, gemeinfrei

Das Theodor Fontane – anlässlich seines 200. Geburtstags – gewidmete literaturgeschichtliche Seminar stellt sein ereignisreiches Leben, seine vielfältigen schriftstellerischen Tätigkeiten und seine bedeutendsten Prosa- und Gedichttexte vor dem historischen Hintergrund des in Neuruppin geborenen Schriftstellers in den Mittelpunkt. In Fontanes Erzählungen, Novellen und Romanen erhält das Verhältnis einzelner Menschen und Gesellschaft, von Geschichte und (damaliger) Gegenwart eine herausragende Bedeutung. Das zeigt sich etwa in seinen erstaunlich modernen, geradezu ‚filmgerecht‘ anmutenden Kriminalgeschichten, die sich nicht nur durch spannende Handlungen auszeichnen, sondern auch grundsätzliche Fragen nach den Möglichkeiten von Erkenntnis- und Wahrheits-suche aufwerfen. Die (vorwiegend Berliner) Gesellschaftsromane bieten hingegen ‚glänzende‘ Spiegel der sozialen, politischen, konfessionellen und kulturellen Verhältnisse im deutschen Kaiserreich im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Um die – mehr oder weniger erfolgreichen – Emanzipationsversuche weiblicher Figuren kreisen schließlich Fontanes bekannteste Romane, wie „Irrungen, Wirrungen“, „Frau Jenny Treibel“, „Effi Briest“ u. a. Welche Themen und Probleme aus der Zeit Fontanes weisen weit über diese hinaus und haben nichts von ihrer Aktualität verloren? Welche zeitgenössischen politischen, sozialen, kulturellen und literarischen Entwicklungen nehmen darüber hinaus breiten Raum ein? Weitere Informationen zu diesem literaturgeschichtlichen Seminar können Sie [hier herunterladen](#).



« 4 by 4 »

**Colleen Sakurai / Shoichi Sakurai /
Helga Mols / David Grasekamp**

Finissage

Sonntag, 10. November 2019

11:00 Uhr

[Kulturhaus Zanders](#)

Hauptstr. 267-269

Die vorletzte Kunstausstellung im Kulturhaus Zanders ist ein Experiment: „Vier von Vier“ – Vier Künstler, je vier Werke – in vier Räumen. Jeder Künstler setzt ein „Signatur-Werk“ – die anderen drei lassen sich von diesem inspirieren und reagieren mit je einem Eigenwerk darauf. So entsteht ein dichtes Netzwerk von 16 Arbeiten, die unterschiedlicher kaum sein können und doch von einem imaginären Band verbunden sind. Auch die vier Künstler sind auf vielfältige Weise miteinander verbunden. Zwei Paare aus Japan und Deutschland die eine langjährige Freundschaft verbindet und dazu jeder auf einem anderen Kontinent geboren: Asien, Nordamerika, Südamerika und Europa. So wird diese Ausstellung auch zu einem Experiment der Kulturen, des freundschaftlichen Miteinanders, eines kreativen Workflows von Distanz und Nähe. Die Werke die dabei entstanden sind reichen von Collagen und Skulpturen über Gemälde, Zeichnungen zu Objekten, über eklettizistische Materialien hin zu minimalistischer Concept Art. Kontakt: 0163 2708795 / VIP-Termine auf Anfrage. Aktuelle Infos: www.mols.de.



Käpt'n Book Familienfest

Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene macht Station in Bergisch Gladbach!

Sonntag, 10. November 2019

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

14:00 – 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Illustration: Juliane Steinbach

Das [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) lädt zum Familienfest ins Kunstmuseum Villa Zanders ein.

Es ist inzwischen Tradition! Das Familienfest, das der Rheinisch-Bergische Kreis

im Kunstmuseum Villa Zanders zum vierten Mal ausgerichtet, ist eine Einladung an Klein und Groß, Jung und Alt. Die Stadtbücherei Bergisch Gladbach ist in diesem Jahr auch wieder mit dabei. Wer noch keinen Leseausweis hat, kann sich gleich anmelden und direkt vor Ort Bücher, Hörspiele und mehr ausleihen. Es gibt die Möglichkeit, die Hörstation, Tiptoi-Medien und eine Toniebox auszuprobieren. Auch die Bee-Bots, der digitale Zuwachs der Stadtbücherei, können getestet werden. Mit einem Wettrennen der kleinen programmierbaren Bienenroboter können die Besucherinnen und Besucher spielerisch ihr analytisches und vorausschauendes Denken trainieren. Im offenen Workshopangebot des Kunstmuseums kann man Bücher in Kunst-Objekte verwandeln. Die vielen verschiedenen Angebote und Mitmach-Aktionen sind ein Angebot für alle kleinen und großen Leseratten. Alle sind herzlich zu dem bunten Programm eingeladen, das diesen Herbst in den schönen Räumen der Villa Zanders auf unterschiedlichen Ebenen angeboten wird.

Das Festprogramm:

14:00 Uhr - für Kinder ab 5 Jahren: Hedwig Munck zeichnet und liest „Die kleine Königin – Ein Königreich für einen Drachen“

15:15 Uhr - für Kinder ab 9 Jahren: Autorenlesung · Fabian Lenk „Die Zeitdetektive – Barbarossa und der Raub von Köln“

16:30 Uhr - für Kinder ab 3 Jahren: Mitmach-Konzert - Oliver Steller und Stehschlagzeuger Thomas Diemer. Oliver Steller präsentiert sein neues Kinderprogramm!

14:00 - 17:00 Uhr: Workshopangebot mit Anna Arnold - „Upcycling-Kunst aus Büchern“

Und der Eintritt in die Ausstellung "KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft" ist auch frei!

Alle Infos unter www.kaeptnbook-lesefest.de.



„210 Jahre Felix Mendelssohn-Bartholdy“
Zur Geschichte der Aufklärung in Deutschland –
Podiumsgespräch mit Konzert

Es erklingen Werke von F. Mendelssohn-Bartholdy,
G. Mahler, A. von Zemlinsky, E. Schulhof & V. Ullmann.

Birgit Heydel & Ori Wissner Levy, Violine
Zsuzsanna Péntzes-Büdenbender, Bratsche
Lev Gordin, Cello
Alexander Morogovski, Klarinette
Roman Salyutov, Klavier

16.00 – 17.30: Podiumsgespräch
17.30 -18.00: Pause mit Getränken
18.00 – 19.15: Konzert

Am Podiumsgespräch nehmen namhafte Vertreter von Religion,
Geschichte und Germanistik teil (Moderation: Roman Salyutov)

Sonntag, 10. November 2019, Rathaus Bensberg, 16 Uhr

Karten zu 15 EUR unter info@musik-kultur-gl.de, 0177-1398-268,
über die VHS (02202-14-2688) & an der Abendkasse

  Musik- und KulturFestival GfL e.V. 

Bensberger Konzert

„210 Jahre Mendelssohn-Bartholdy“

Zur Geschichte der Aufklärung in
Deutschland – Podiumsgespräch mit
Konzert

Sonntag, 10. November 2019

16:00 Uhr

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Roman Salyutov (Klavier) & Solisten
des Sinfonieorchesters Bergisch
Gladbach mit Werken von F.
Mendelssohn, G. Mahler, A. von
Zemlinsky, E. Schulhof & V. Ullmann.

Ein besonderes Highlight zum 210-jährigen Jubiläum von Felix Mendelssohn. Im ersten Teil findet ein spannendes Podiumsgespräch mit interessanten Gästen von Religion, Geschichte und Germanistik statt, in dem wir uns etwas mit der Geschichte der Aufklärung in Deutschland auseinandersetzen. Bekanntlich war Mendelssohns Großvater - der Philosoph Moses - einer der größten Ideologen dieser Bewegung, und die künstlerisch-gesellschaftliche Ausrichtung seines Enkels Felix ist direkt darauf zurückzuführen.

Im zweiten Teil erwartet die Zuhörer ein besonderes Konzert: Es erklingen Werke von Komponisten jüdischer Abstammung aus dem deutschsprachigen Raum, die sich als Teil der deutschen Kultur empfanden und mit ihr identifizierten - eigentlich auch als Resultat der oben erwähnten Aufklärung. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft wurde ihre Musik aber in der NS-Zeit tabuisiert und aus dem Kulturleben verdrängt. Einige von diesen Komponisten - die in Konzentrationslagern ermordeten Erwin Schulhof und Viktor Ullmann - bleiben noch bis heute weitgehend unbekannt, und durch unser Konzert möchten wir zur Wiederentdeckung dieser tollen Musik beitragen.

Karten zu 15,00 Euro über die [VHS](http://www.vhs.de) (02202-1428-88), info@musik-kultur-gl.de, 0177 / 1398268 sowie an der Abendkasse. In Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS.



Der Feuervogel

Aus der Reihe der Bergischen Erzählkonzerte

Sonntag, 10. November 2019
17:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischen Löwen](#)
Spiegelsaal
Konrad-Adenauer-Platz

Der Eintritt ist frei.

Illustrationen: Ludek Manásek

Nicht ganz so wild wie in Stravinskis Ballettmusik geht es in der Musik der „Stadtstreicher“ aus der Städtischen Max-Bruch-Musikschule unter der Leitung von Roman Oračko zu. Immer aktuell bleiben die Gegensatzpaare des Märchens von Gut und Böse, Laut und Leise, Fluch und Zauber. Ulrich Steiner trägt die Geschichte von Zar Ivan und seiner Traumprinzessin vor, und Illustrationen von Ludek Manásek sowie die Klänge des oben genannten Streichorchesters veredeln sie zu einem Erzählkonzert. Die [Bergischen Erzählkonzerte](#) dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Chor-Konzert mit geistlichen Werken

Sonntag, 10. November 2019, 17:00 Uhr, Ev. Kirche Refrath, Vürfels 26
Der [Bensberger Kammerchor](#) lädt ein zu einem Chor-Konzert mit geistlichen Werken von J.S. Bach, J. Haydn, W.A. Mozart und K. Neuheuser. Außerdem

lassen wir J. Haydn mit zwei heiteren Stücken aus seiner Sammlung von vierstimmigen Gesängen „zu Wort“ kommen. Neben dem Bensberger Kammerchor wirken mit: Andrea Nübel, Sopran, Florens Neuheuser, Klavier und das Bensberger Kammerorchester. Die Leitung hat Kurt Neuheuser. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



**Domine,
Dominus noster ...**
Kammermusikabend mit alter Musik

Sonntag, 10. November 2019

18:00 Uhr

Zanetti-Saal

Grandhotel Schloss Bensberg

Vokal- und Kammermusikwerke von A. Campra, G. F. Händel, J. S. Bach und J. Haydn mit Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Moderation und Leitung: Prof. Gerald Hambitzer.

Interpreten: Rahel Flassig (Sopran), Camilo Delgado Diaz (Tenor), Mariya Miliutina (Traversflöte), Mara Scholl (Barockvioloncello) und Gerald Hambitzer (Cembalo).

Eintritt: 20,00 Euro, 17,00 Euro für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V., 8,00 Euro für SchülerInnen und Studierende. Vorverkauf: [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Eine Kooperation des [Galerie+Schloss e.V.](#) mit der Offermann Handels GmbH.

Weitere Informationen zum Programm und den Interpreten finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz Refrath](#), Dolmanstr. 7, lädt zu ihrem Kulturprogramm im November ein:

Montag, 11. November 2019, 15:30 Uhr: „Kölsche Mundart“

Das bekannte Duo Monika Kampmann & Ingrid Ittel-Fernau stimmt mit „Kölscher Mundart“ und eigenen Songs auf die fünfte Jahreszeit ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel. 02204 / 929-0).

Montag, 25. November 2019, 15:30 Uhr: „Casanova – eine Biographie“

Hans-Uwe Petersen stellt in der nachmittäglichen Lesung seine Lebensbeschreibung des Schriftstellers und Abenteurers Giacomo Casanova vor. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel. 02204 / 929-0).



Lesung im Grünen Salon
Wolfgang Herles: Susanna im Bade

Einführung und Lesung:
Walter Demmer, Psychiater, Bergisch
Gladbach

Dienstag, 12. November 2019

19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Walter Demmer

Zum Thema Sammeln und Sammler von Kunst hat Wolfgang Herles, vielen aus der ZDF Sendung Aspekte und der Literatursendung "das blaue Sofa" bekannt, einen kleinen Roman geschrieben. "Susanna im Bade" zeichnet ein Bild der internationalen Kunstszene und ist mit viel Insiderwissen und Spannung geschrieben. Der Kampf des Protagonisten um Schönheit und Besitzen Wollen gerät zum Krimi. Es ist ein schönes und unterhaltendes Buch geworden, passend zum Thema Sammeln, das in diesem Jahr in den Ausstellungen des Kunstmuseum Villa Zanders im Vordergrund steht. Mit Sicherheit wird es uns zum gemeinsamen Nachdenken über das Thema im Anschluss an die Einführung und Lesung anregen.



Anatol Regnier
Lesung: Wir Nachgeborenen - Kinder berühmter Eltern

Dienstag, 12. November 2019

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Spiegelsaal

Konrad-Adenauer-Platz

Anatol Regnier ist Sohn des Schauspielerehepaars Charles Regnier und Pamela Wedekind. Er studierte klassische Gitarre, konzertierte im In- und Ausland, sang die Lieder seines Großvaters Frank Wedekind und entdeckte irgendwann sein eigentliches Talent: das Schreiben. Sein erstes Buch „Damals in Bolechów“ schildert das Schicksal der jüdischen Bevölkerung einer galizischen Kleinstadt während des Holocaust. "Du auf deinem höchsten Dach – Tilly Wedekind und ihre Töchter" und "Frank Wedekind - eine Männertragödie" sind hoch gelobte Biografien mit kulturgeschichtlichem Anspruch. In seinem letzten Buch „Wir

Nachgeborenen – Kinder berühmter Eltern“ erzählt er nicht nur seine eigene Geschichte, sondern auch die der Kinder Hans Falladas, Dietrich Fischer-Dieskaus, Heinz Erhardts, Peter Frankenfelds und anderer. Seine Lesungen würzt er mit Liedern zur Gitarre. Sein lockerer Erzählstil und seine humorvolle Art machen seine Veranstaltungen immer zu einem besonderen Vergnügen. Eintritt: 19,80 Euro bei freier Platzwahl im Spiegelsaal.



dementia+art

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Mittwoch, 13. November 2019

14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © A. Arnold

Dementia+art wendet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend kann im Atelier beim praktischen Arbeiten das sinnliche Erleben vertieft werden. Teilnahmegebühr 7,00 Euro, Betreuer 5,00 Euro. Anmeldung unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.



Ein streitbarer Theologe Leben und Werk Karl Barths

Mittwoch, 13. November 2019

19:00 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](http://www.thomas-morus-akademie.de)/Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51-53

© Wikipedia, gemeinfrei

Er war einer der wichtigsten Vordenker des Protestantismus, galt dort für viele als Kirchenvater des 20. Jahrhunderts, stellte sich gegen den Nationalsozialismus und blieb Zeit seines Lebens ein streitbarer Theologe: Karl Barth (1886-1968). Der aus Basel stammende Barth, der später in Göttingen, Münster und Bonn lehren

wird, macht früh auf sich aufmerksam. Mit dem Römerbriefkommentar und später mit seinem Hauptwerk „Kirchliche Dogmatik“ beeinflusst er maßgeblich das Denken seiner Generation. Sein politisches Engagement wiegt nicht weniger schwer: Er ist Hauptverfasser der Barmer Theologischen Erklärung und ruft später Christen zum bewaffneten Widerstand gegen den NS-Staat auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg kämpft er für den Frieden und gegen die Wiederbewaffnung. Und dennoch ist Barth in der Katholischen Kirche weitgehend unbekannt geblieben. Welche Schwerpunkte setzt er in seinem Werk – theologisch und darüber hinaus? Warum lohnt sich auch heute eine Auseinandersetzung mit Karl Barth? Weitere Informationen zu diesem Akademieabend können Sie [hier herunterladen](#).



LöwenLachKultur 2019

Tina Teubner

**Wenn Du mich verlässt komm ich mit
Weniger Demokratie wagen!**

Mittwoch, 13. November 2019

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 29,80 Euro.

Foto: © Jens Schneider

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen. Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.“ Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

Literaturkreis: »Das Feld« Robert Seethaler (Hanser, Berlin 2018)

Lebensläufe und Lebensentwürfe in aktuellen deutschsprachigen Romanen

Donnerstag, 14. November 2019, 16:00 - 18:15 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#),

Laurentiusstraße 4 - 12

Der als Roman bezeichnete Text des österreichischen Autors versammelt 29 fiktive Lebensläufe von verstorbenen Menschen unterschiedlichen Alters. In Ich-Form berichten sie von ihrer kürzeren oder längeren Lebenszeit und ihren zufälligen oder schicksalhaften Begegnungen untereinander in der fiktiven Kleinstadt in der Provinz, in der sie nunmehr auf dem Friedhofs-Feld liegen. Referentin: Dr. Ursula Pietsch-Lindt (M.A.). Anmeldungen werden erbeten beim Kath. Bildungswerk unter Tel. 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-gladbach.de. Kursnummer: 7609143.



Der kratzige Unterschied – historische Handarbeiten von „Arm“ und „Reich“ 1850 – 1950

Ausstellungseröffnung
Donnerstag, 14. November 2019
17:00 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach –
Sammlung Cüppers](#)
Kempener Straße 187

Ausstellung zur Erinnerung an
Magdalene Trier (1925 – 2011)

Foto: Ursula Berg

Von Anfang an gehörte Magdalene Trier zu einem Arbeitskreis, mit dem unser Museumsgründer Carl Cüppers in den 1980er Jahren den Ausbau seiner schulgeschichtlichen Sammlung vorantrieb. Als ausgebildete Weißstickmeisterin brachte sie ihr Können, Wissen und eine langjährige Berufserfahrung in eine gezielte Sammlungsstrategie ein. In fast drei Jahrzehnten kam durch Kontakte und Netzwerke, auf Reisen und durch Ankäufe ein einzigartiger Fundus zur Geschichte des Handarbeitsunterrichts und der Handarbeiten zusammen. Im Jahr 2000 übergab sie ihn der Stadt Bergisch Gladbach als Schenkung für das Schulmuseum. Bis zu ihrem Tod hat sie die Sammlung professionell geleitet und ein Team für die zukünftige Betreuung um sich geschart. Dem Andenken an Magdalene Trier ist daher die neue Ausstellung gewidmet.

Der Akzent dieser Ausstellung liegt vor allem auf Handarbeiten, die in der Schule als Beleg für den erreichten Fortschritt, bescheidenes Geschenk oder Erinnerungsstück entstanden sind. Breiten Raum nehmen darüber hinaus die von Frauen aller Altersgruppen und unterschiedlichen Familienstandes für den Haushalt erstellten Wäsche-, Kleidungs- und textilen Ausstattungsstücke ein. Das Begriffspaar „Arm“ und „Reich“ macht am Beispiel von Kleidung und Accessoires, Tischwäsche und Bettausstattung die unterschiedliche Lebensführung von ländlich-bäuerlicher Bevölkerung und Arbeiterschaft einerseits und bürgerlichen Schichten andererseits deutlich. Die ausgestellten Handarbeiten stammen aus der Zeit von ca. 1850 bis 1950. Nur für wenige gibt es ein genaues Datum, wann sie

entstanden sind. Viele wurden von Generation zu Generation weitergegeben und waren weiterhin in Gebrauch. Dauer der Ausstellung: 14.11.2019 - 31.12.2020.

[Mehr...\(PDF\)](#)



**Bundesweiter Vorlesetag“
GL liest: „Kinder lesen für Kinder“**

Freitag, 15. November 2019

15:00 - 17:00 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstraße 250

Nach dem großen Zuspruch im Jahr 2018 hat die Stadtbücherei unter dem Motto „Bergisch Gladbach liest“ zur Mitgestaltung des Bundesweiten Vorlesetags 2019 aufgerufen. Wieder gab es viele positive Rückmeldungen. Entstanden ist ein buntes Programm aus großen und kleinen, öffentlichen und geschlossenen Veranstaltungen an vielen Orten im Bergisch Gladbacher Stadtgebiet.

In der Stadtbücherei im Forum wird die Kinderbücherei am 15. November ab 15:00 Uhr zur Lesebühne. TeilnehmerInnen der Schreib- und Erzählwerkstatt und des SommerLeseClubs lesen aus ihren Lieblingsbüchern und eigenen Geschichten. Ein großes Publikum ist erwünscht!

Weitere Veranstaltungen zum „Bundesweiten Vorlesetag“ finden Sie unter:

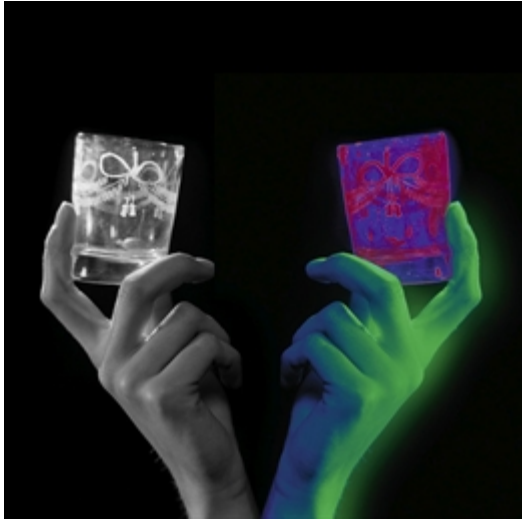
www.vorlesetag.de.

Georges Bizets Carmen - Tanz um Liebe, Freiheit und Tod

Freitag, 15. November 2019, 18:00 - 20:15 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#),

Laurentiusstraße 4 - 12

Mit Carmen steht eines der meistgespielten Werke des Opernrepertoires auf dem Kölner Spielplan. Der Vortrag von Dr. habil. Martina Grempler (Musikwissenschaftlerin) beleuchtet die vielen Facetten sowie die kulturhistorische Bedeutung des Stücks, das als Wegbereiter des Realismus auf der Opernbühne gilt und mit der Titelheldin ein Musterbeispiel für den Typus der Femme fatale schuf. Gebühr: 6,00 Euro. Anmeldungen werden erbeten beim Kath. Bildungswerk unter Tel. 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-gladbach.de.
Kursnummer: 7609142.



Vom Handwerk zur Kunst

Ausstellungseröffnung

Freitag, 15. November 2019

18:00 Uhr

[Kulturhaus Zanders](#)

Hauptstr. 267-269

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit
mit dem Stadtverband Kultur.

Das diesjährige Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ war im Grunde der Anlass dieser Präsentation im Kulturhaus Zanders gemäß der Bauhaus-Maxime: „Kunst und Handwerk sollen vereint werden“. Die Ausstellung zeigt Arbeiten verschiedener „Gewerke“, u.a. Holz, Papier, Keramik, Textil, Malerei. Die Künstler*innen stammen aus dem Rheinland und sind meist – neben ihrem Studium – als „Handwerker*in“ gestartet. Das Jubiläum „190 Jahre Zanders-Papier in Bergisch Gladbach“ ergänzt die Ausstellung mit historischen Objekten zur „Weißen Kunst“ entsprechend dem treffenden Papiergesellen-Gruß: „Mit Gunst von wegen's Handwerk“.

Die Künstler*innen führen abwechselnd durch die Ausstellung am 17.11., 24.11. und 1.12., jeweils Sonntag 15:00 und 17:00 Uhr.

Salon-Gespräch am Dienstag, 19.11.2019 um 18:00 Uhr: „Kunst kommt von Können?“ Eintritt frei.

Finissage am Freitag, 6.12.2019 um 18:00 Uhr mit Lichtbildvortrag von Britta Kuth „Niki de Saint Phalle“.

[Mehr...](#)

Carolus Rex – Aus dem Leben eines Kriegerkönigs

Freitag, 15. November 2019, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Vor gut einem Jahr (19.10.2018) referierte Dr. F. P. Moog über den Tod des Schwedenkönigs Karl XII. Nun soll das Leben dieses Königs, vor allem in der Nachschau vorgestellt und die unterschiedlichen Bewertungen thematisiert werden. Der schwedische König Karl XII. war eine sehr interessante Figur. Von vielen Historikern bewundert und von vielen verkannt ist er in der Historiographie eine sehr kontrovers diskutierte Figur. Den größten Teil seines Lebens verbrachte er auf dem Schlachtfeld in anderen Ländern. Aber welche Motivationen trieben ihn an? War er nur ein gekrönter Soldat, dessen Halsstarrigkeit, Leichtsinn und Besessenheit Schwedens Untergang einläuteten? Oder war er vielmehr ein genialer Feldherr und glänzender Truppenführer, dessen realistische Pläne scheiterten? Diese und andere Fragen werden ein Thema in diesem Vortrag von

Dr. Ferdinand Peter Moog vom [Bergischen Geschichtsverein Rhein-Berg e.V.](#) sein.

L´art privé 2019- Kunst von privat an privat

Vernissage am Freitag, 15. November 2019, 19:00 Uhr, Basement16, Schlosstr. 16

Dieses Jahr findet die Kunstbörse "l´art privé- Kunstverkauf von privat an privat" vom 16. - 24. November 2019 am Fuße des Bensberger Schlosses in den Räumen der Schlosstraße 16 in Bensberg statt. Veranstalter: Marlis Sauer und Adriane Friedrich. Öffnungszeiten: Sa. 16.11. und So. 17.11.2019 von 11:00 - 16:00 Uhr, Di. 19.11. bis Fr. 22.11.2019 von 15:00 - 18:00 Uhr, Sa. 23.11. und So. 24.11.2019 von 11:00 – 16:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lartprive.de/>.

Verfolgung religiöser Minderheiten -Christen, Rohingya, Jeziden

Das ist doch 2000 Jahre her!? Christenverfolgung heute

Freitag, 15. November 2019, 19:00 - 21:15 Uhr, Gemeindezentrum St. Johann Baptist, Kirchplatz 12

Christinnen und Christen erleiden in vielen Ländern Diskrimination und Verfolgung. Die unglaubliche Zahl der aufgrund ihres Glaubens verfolgten Christinnen und Christen beträgt schätzungsweise 200 Mio. Menschen. Dies ist eine Verletzung des allgemeinen Menschenrechts auf Religionsfreiheit, über die in Deutschland wenig bekannt ist. Eine Ausstellung des Internationalen Katholischen Missionswerks missio gibt einen ersten Überblick über dieses globale Problem. Der Referent Herr Simon Jacob ist Vorsitzender des Zentralrat Orientaler Christen in Deutschland. Er wird uns über die schwierige Situation der Christen im vorderen Orient berichten. Auf dem Hintergrund seiner Reisen durch die Region und vielfältiger Begegnungen vor Ort zeichnet er ein lebendiges Bild der aktuellen Situation. Kostenfrei. Anmeldungen werden erbeten beim [Kath. Bildungswerk](#) unter Tel. 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-gladbach.de. Kursnummer: 7209026.



Jazz an der Strunde Duo Hans Lüdemann & Reiner Winterschladen „Moving Hearts“

Freitag 15. November 2019
19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Eine Veranstaltung des [Galerie+
Schloss e.V.](#)

Hans Lüdemann (links) und Reiner
Winterschladen

„Moving Hearts“ ist der Titel eines ihrer Duo-Stücke, und in das Herz der Musik bewegen sich ihre Improvisationen. Sie treffen auch in das Herz des Zuhörers, wenn sie in einem Wechselbad der Gefühle Spannung durch kontrastreiche Stimmungen und Atmosphären erzeugen. Pur und direkt sprechen die Musiker durch ihre Instrumente in einer Besetzung und Offenheit, die nichts versteckt. Der Geist der Jazztradition wird beschworen in „Duke Ellington's Sound of love“, ihre eigenen Songs können pulsieren oder wie bei „beautiful flowers“ in einem unbeschwerten Reggae-Feeling daherkommen. Abgründe tun sich auf in der Brecht/ Eisler-Ballade „Über den Selbstmord“, abenteuerlich und virtuos wird es in freien Improvisationen. Beide Musiker verbindet ihre Vorliebe für einfache musikalische Elemente, mit denen sie Zeichen setzen, gemeinsame akustische Gebäude errichten, Signale und Botschaften an ihre Zuhörer senden. Da beide ungemein kraftvolle und vitale Spieler sind, ist ihr Duo Hörerlebnis und Bühnenerlebnis zugleich. Eintritt: 15,00 Euro, 12,00 Euro für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V., 8,00 Euro für SchülerInnen und Studierende. In der Pause ist die Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“ zugänglich. [Mehr...](#)



DER KULTIMATIVE PARTYSERVICE
- Ensemble „Die
Geschmacksverstärker“

Freitag, 15. Nov. 2019, 20:00 Uhr
Samstag, 16. Nov. 2019, 20:00 Uhr
Sonntag, 17. Nov. 2019, 16:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: © David Heitmann

Das fast schon legendäre Bergisch Gladbacher Ensemble „Die Geschmacksverstärker“ präsentiert ein neues Serviceangebot vom Feinsten: Ob die Durchführung von Erstzahn-Feiern, eine wunderbare Brotvermehrung im Vorderen Orient oder ein landesweit ausgerichtetes Fest zur Einführung des Edukationsfreiheitsgesetzes - kein Anlass ist den fünf Akteuren zu gering, keine Anfrage zu anspruchsvoll. Und die Beteiligung an einer Ballermann-Orgie ist ihnen nicht im Geringsten peinlich. Entsprechend hinlänglich geschätzter Geschmacksverstärker-Art präsentieren sie dies mittels theatraler Szenen, feinem A-cappella-Gesang und einem guten Schuss Nonsens. Bislang haben u.a. ihre Mitwirkung im Programm zugesagt: der amerikanische Präsident, ein alternder ehemaliger Tennis-Star, die Kölner Oberbürgermeisterin und posthum ein früherer Kölner Erzbischof. Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

Nur noch dreimal servieren die Geschmacksverstärker ihren (K)ULTIMATIVEN PARTYSERVICE. Dies sind gleichzeitig die letzten Auftritte der Gruppe in der

bekannten Besetzung! Was danach kommt, steht in den Sternen. Die holen sie für Euch ggf. vom Himmel, wenn es soweit ist.



Kulturrucksack
"MaD" - Music and Dance Weekend
Kostenlose Workshops für 10- bis 14-
Jährige

Samstag und Sonntag,
16. und 17. November 2019
10:00 – 15:00 Uhr
[Krea-Jugendclub](#)
An der Wolfsmaar 11

Den Flyer zum Workshop kannst Du
[hier herunterladen \(PDF\)](#).

Foto: Andrä Klaukien

Im November veranstalten wir im Krea-Jugendclub Workshops in den Bereichen Streetdance, Breakdance und Musik/Gesang/Rap. Wenn ihr möchtet, habt ihr die Möglichkeit jeden Bereich mal auszuprobieren und eure Talente zu erproben. Ihr könnt rappen, tanzen oder Beats am Computer produzieren. Unterstützt werdet ihr dabei von Künstlerinnen und Künstlern aus der Hip Hop - Kultur. Außerdem gibt es ein gemeinsames Mittagessen und jede Menge Spaß. Kommt vorbei und macht mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen: Krea-Jugendclub, An der Wolfsmaar 11, Frau Brenner, Tel. 02204 / 303106, E-Mail: team@krea-jugendclub.de.

Interkulturelles Frauencafé

Samstag, 16. November 2019, 10:00 - 12:00 Uhr, [Die Kette e.V.](#), Paffrather Str. 70
Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit Migrationshintergrund oder nicht. Die Finanzierung wird durch die Bürgerstiftung GL sichergestellt.



21. Gitarrissimo Tagesworkshop für Gitarristen mit Konzertabschluss

Samstag, 16. November 2019
ab 10:00 Uhr Workshop
18:00 Uhr öffentliches Konzert
Integrierte Gesamtschule Paffrath
Borngasse 86

Foto: © Jan Stephan Hubrich

Für Gitarrenfans im Rheinisch-Bergischen Kreis ist GITARRISSIMO seit mittlerweile 21 Jahren ein fester Termin im Kalender. Am Samstag, den 16. November 2019, findet der ganztägige Workshop in Bergisch Gladbach statt. Gastgeber ist erstmalig die Städtische Integrierte Gesamtschule (IGP) in Paffrath, Borngasse 86. Die Anmeldung zum Workshop lief zwar bis zum 25. Oktober, aber auch kurzfristig Interessierte sind am Tag selbst – so lange die Kapazitäten reichen – willkommen.

GITARRISSIMO ist ein Angebot für junge Talente wie auch für Fortgeschrittene. In dem Workshop gibt es Ensembles und Stimmgruppen, in die jeder Gitarrenfan gemäß seiner Vorkenntnisse eingeteilt wird. Damit die Stücke bereits zu Hause geübt werden können, werden die Noten im Vorfeld verteilt. Am Ende des Tages treffen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder, um beim gemeinsamen Abschlusskonzert – als Höhepunkt des Tages – aufzutreten. So entsteht ein einmaliges Gitarrenkonzert mit meist um die 100 Musizierenden. Der Erfolg von GITARRISSIMO beruht auf einer guten Kooperation zwischen dem Kulturredes Rheinisch-Bergischen Kreises und den Musikschulen in der Region. Das Abschlusskonzert um 18 Uhr ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind. In den vergangenen Jahren war dieses Highlight zum Schluss des intensiven Tages immer überaus gut besucht. Der Workshop kostet 20,00 Euro (inklusive Mittagessen und Notenmaterial) und beginnt um 10:00 Uhr. Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises unter www.rbk-direkt.de/gitarissimo.aspx. Mehr Informationen gibt es beim Kulturredes Rheinisch-Bergischen Kreises, unter Tel. 02202 / 132770 oder per E-Mail an kultur@rbk-online.de, sowie über Josef Heiliger, stellvertretender Schulleiter in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](http://www.staedtischen-max-bruch-musikschule.de), Tel. 02202 / 25037-20, E-Mail: j.heiliger@stadt-gl.de.



**Kunstbasar des Kinderhilfswerks
terre des hommes Arbeitsgruppe
Bergisch Gladbach**

Samstag, 16. November 2019
Sonntag, 17. November 2019
jeweils 11:00 - 18:00 Uhr

Kunstbasar – ein Kunsthandwerkermarkt – mit attraktiven Angeboten, Tombola mit tollen Gewinnen und Cafeteria mit gespendeten Kuchen und fair gehandeltem Kaffee. Das Kinderhilfswerk terre des hommes und der Stadtverband Eine Welt mit seinen Mitgliedsgruppen - so auch terre des hommes - sind in der Eine-Welt-Arbeit ehrenamtlich tätig. Gemeinsame Grundlage ist die Überzeugung, allen Bewohnern dieser Erde ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben in der Einen Welt zu ermöglichen. Mit dem Ziel „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen beide Initiativen Eine Welt-Projekte. Das aktuelle Projekt ist die: „Mobile Schule: Bildung für Straßenkinder in Mosambik / Afrika“.



Mama Muh

Aus der Reihe der Bergischen
Erzählkonzerte

Samstag, 16. November 2019

11:30 Uhr

Autohaus Gieraths

Kölner Straße 105

Illustration: Sven Nordqvist

Mama Muh ist keine gewöhnliche Kuh. Julia Wieslanders Erzählung über eine intelligente und zielstrebige Kuh und eine verliebte Krähe bietet die Grundlage dieses Erzählkonzertes. Ulrich Steiner erzählt und Familie Meinhardt, eine sehr engagierte Familie der Musikschule mit drei musikalisch erfolgreichen Kindern, untermalt auf vielfältige Weise diese Geschichte. Beim Familientag des Autohauses Gieraths in Bensberg sind die Erzählkonzerte seit vielen Jahren zu Gast. Firma Gieraths ist Sponsor und auch Vermieter der Zweigstelle der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) in Bensberg. Die [Bergischen Erzählkonzerte](#) dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.

Hector Berlioz und seine Opernwelt

Samstag, 16. November 2019, 15:00 - 18:15 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#),

Laurentiusstraße 4 - 12

Berlioz nannte seine musikdramatischen Werke »Monodrame lyrique«, »Legende dramatique« oder auch »Opera comique« und stellte sie - nicht immer erfolgreich - in Paris vor. Zu ungewohnt waren oft ihre szenische Fantasie und ihre musikalischen Überraschungen, für Mitwirkende und Publikum. Dass seine Opern auch heute nicht nur hörens Wert, sondern auch wieder wahrgenommen werden - 150 Jahre nach seinem Tod 1869 - wurde in Köln mit Benvenuto Cellini und in Paris mit Les Troyens deutlich. In diesem Seminar wird Berlioz uns einige Szenen aus

Roméo et Juliette, La Damnation de Faust, Benvenuto Cellini, Béatrice et Bénédict und Les Troyens kommentieren und sich dabei als Bühnenverzauberer zeigen. Referent: Siegfried R. Schenke (Dozent i.R.). Gebühr: 8,00 Euro. Anmeldungen werden erbeten beim Kath. Bildungswerk unter Tel. 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-gladbach.de. Kursnummer: 7609134.

Wandelkonzert von Heilige Drei Könige zum Heilsbrunnen

Helmut Voss und Stefan Kames - Orgel

Samstag, 16. November 2019, 19:00 Uhr, Kirche Heilige Drei Könige, Odenthaler Str.259

Ein Konzert der besonderen Art, verbunden mit einem Abendspaziergang von der Kirche Hl. Drei Könige zum Heilsbrunnen. Die Orgeln der beiden Kirchen sind zwar etwa gleich groß, klanglich stammen sie aber aus unterschiedlichen Epochen. So liegt der besondere Reiz dieses Konzertes in der Vorstellung zweier sehr unterschiedlicher Orgeln. Eröffnet wird dasKonzert in der Hl. Drei Königskirche mit Orgelmusik der Romantik, während im Heilsbrunnen dann die barocken Klänge überwiegen.

ReimBerg Slam

Samstag, 16. November 2019, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1
Zeit für den ReimBerg Slam im November. Dazu laden wir natürlich wieder talentierte Slammer ein, die mit ihren gelungenen Texten dem Publikum einen Abend voller lustiger, trauriger, improvisierter, schockierender Geschichten bereiten werden! Zugesagt haben bis jetzt: Eberhard Kleinschmidt, Alex Paul und Michael Schumacher, das Lineup wird aber definitiv noch wachsen! Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, und und und – all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite <http://reimberg-slam.de>.



Wer oder was begründet das Recht? Antworten von der griechischen Antike bis in die Gegenwart

(Fr.-Sa.) 16. bis 17. November 2019
[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

Woher erhält "das Recht" seine konstitutive Kraft, woher stammen die ihm zugrundeliegenden Normen? In welchem Verhältnis steht das Recht zur Moral oder zur Idee der Menschenrechte? Der Blick in die Geistesgeschichte zeigt höchst unterschiedliche Modelle auf, wie die Geltung von Rechten begründet wird. Das Gesetz durch den Willen der Götter oder eines Gottes zu begründen, ist neben naturrechtlichen Ansätzen nur eine der klassischen Antworten, die teilweise bis in die Gegenwart fruchtbar geblieben sind. Was aber ist die Grundlage des modernen Rechts heute? Wie lässt es sich in einer Zeit schützen, in der Recht und Rechtsstaat weltweit vor Herausforderungen stehen? Zu interessanten Vorträgen und Gesprächen lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich nach Bensberg ein! Weitere Informationen zu diesem philosophischen Seminar können Sie [hier herunterladen](#).

Konzerte mit Großstädtischem Glanz

Sonntag, 17. November 2019, 11:00 Uhr, Raum 4 Jahreszeiten, ServiceResidenz Schloss Bensberg, Im Schlosspark 19

Eine Neuheit im Rahmen der ServiceResidenzKonzerte: eine Gitarren-Matinee. Wir haben es uns zum Prinzip gemacht, Preisträgern der Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung die Möglichkeit eines Konzerts zu geben und haben dadurch hervorragende Musiker kennengelernt. Dieses Mal ist der Preisträger der Gitarrist Anthony Ilenio Lauber, und wir freuen uns auf Gitarrenklang im „Vier Jahreszeiten-Saal“. Preis pro Person: 18,00 Euro. Weitere Informationen zur Konzertreihe 2019/20 können Sie [hier herunterladen](#).

„Wir sind Juden aus Breslau“ - Überlebende Jugendliche und ihre Schicksale nach 1933

Sonntag, 17. November 2019, 11:30 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48

Der Kinodokumentarfilm „Wir sind Juden aus Breslau“ von Karin Kaper und Dirk Szusziez wird in mehr als 15 Orten gezeigt darunter auch in Bergisch Gladbach. Mit einer Einleitung durch den Regisseur und anschließendem Filmgespräch.

„Wir sind Juden aus Breslau“ ist von aktueller Brisanz, indem er ein eindringliches Zeichen gegen stärker werdende nationalistische und antisemitische Strömungen in Europa setzt. Der Film zeigt auf, wohin eine katastrophale Abschottungspolitik gegenüber Flüchtlingen führt. Anhand der Lebensschicksale der Protagonisten wird auch die Gründung des Staates Israel mit den Erfahrungen des Holocaust in Verbindung gesetzt.

Das Filmprojekt steht unter der Schirmherrschaft von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, der Antisemitismusbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen, und wird von ihrem Büro unterstützt und koordiniert. Der Film ist bereits mehrfach ausgezeichnet worden - Deutsch-Polnischer Kulturpreis Schlesien 2017, Ehrenmedaille der Europäischen Kulturhauptstadt Wroclaw, 2018 ausgewählt von der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem - und wird weltweit zu bedeutenden Filmfestivals eingeladen.

Eine Schulvorführung mit Regisseur wird den weiterführenden Schulen in

Bergisch Gladbach für Dienstag, 19.11.2019, 10:00 Uhr, ebenfalls im Cineplex-Kino Bensberg angeboten.



Öffentliche Führung „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 17. November 2019

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Laborpapiermaschine, Foto: © LVR-Industriemuseum, Bergisch Gladbach

Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt und wofür es gebraucht wurde. Zeitungen, Bücher, Verpackungen, Toilettenpapier – historische Beispiele dieser unverzichtbaren Alltagsgegenstände sind zu entdecken. Mühlrad und Lumpenstampfwerk werden in Bewegung gesetzt, und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.



BauSpielKunst

Ausstellung im [Kindergartenmuseum NRW](#)

Führung und "Spielzeit"

Sonntag, 17. November 2019

14:00 - 17:00 Uhr

Quirlsberg 1 (im Jugend- und Kulturzentrum "Q1")

Anlässlich des Jubiläums "100 Jahre Bauhaus" zeigt das Kindergartenmuseum NRW in seiner Sonderausstellung "BauSpielKunst" rund 60 Baukästen. Die Ausstellung spannt den Bogen von den ersten Baukästen aus dem Jahre 1840, die wir dem Kindergartengründer Friedrich Fröbel verdanken, über das Bauhaus-Bauspiel, das die Bauhaus-Mitarbeiterin Alma Siedhoff-Buscher 1923 entworfen hat, bis hin zu den Baukästen der Firma Naef, die seit 1957 produziert werden. Nach einer Führung durch die Sonderausstellung haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit mit einem Teil der Baukästen der Firma Naef zu bauen, zu spielen

und kreativ zu gestalten. Dazu laden die Naef-Baukästen in besonderer Weise ein. Denn sie stellen schon für sich Kunstwerke dar, laden aber zugleich dazu ein, sich kreativ zu betätigen. Anmeldung: Kindergartenmuseum NRW per Mail: info@kindergarten-museum.de oder Tel. 02202 / 243640. Kosten: 8,00 Euro (einschließlich Ausstellungskatalog).

Kreatives Papierschöpfen für Erwachsene/Eltern mit Kindern ab 5 Jahren

Sonntag, 17. November 2019, 14:00 – 17:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

An diesem Nachmittag werden wir eigene handgeschöpfte Papiere herstellen. Den Papierbrei dafür werden wir selber ansetzen. Wir experimentieren mit Materialien, Formen und Farben und nach Belieben können dann Karten für Weihnachten, Kunstwerke und Lesezeichen geschöpft werden (Schürze oder Wechselkleidung mitbringen). Kosten: 9,10 Euro. Auf Wunsch kann ein kleiner Schöpfrahmen selbst hergestellt werden - Kosten 5,00 Euro. Der Eintritt ins Museum und ein kleiner Rundgang sind im Entgelt enthalten. Anmeldung unter: VHS Overath/Rösrath, Schulstr. 15, 51491 Overath, www.vhsor.de oder Tel. 02204 / 97230.

Dialog mit dem Original: Kunstbetrachtung anhand eines Einzelwerks in der Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft“

Sonntag, 17. November 2019, 15:00 – 16:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz

Im Mittelpunkt des neuen Formates "Dialog mit dem Original" steht die intensive gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes. Anstatt die Fülle der Arbeiten einer gesamten Ausstellung auf sich wirken zu lassen, gehen wir den umgekehrten Weg und greifen ein einzelnes Werk heraus, das näher vorgestellt und im Dialog mit den TeilnehmerInnen aus vielen verschiedenen Perspektiven betrachtet wird. Diesmal auf dem Programm: Frau Dr. Oelschlägel stellt die beiden ungewöhnlichen Arbeiten von Rupprecht Geiger aus der Sammlung Kraft zur näheren Betrachtung vor. Anmeldung nicht erforderlich. Teilnahme im Museumseintritt enthalten.



**„Schildgen wie es war“ –
Buchvorstellung sowie Geschichten
und Erlebnisse von und mit Hans
Jakob König und Alber Kaiser**

Sonntag, 17. November 2019

16:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Eintritt frei – Spenden sind gerne
gesehen.

Anlässlich der Buchvorstellung sind die zwei „alten Schildgener“ im Gespräch mit der Journalistin Laura Geyer - vielen bekannt als Autorin der monatlichen „Nostalgie-Geschichten“ hinter den Bildern des H&Ä-Jahreskalenders 2019 „Schildgen - wie es war“; erschienen im iGL Bürgerportal Bergisch Gladbach. Das H&Ä-Team freut sich, heute die uns erzählten interessanten und häufig auch persönlichen Geschichten hinter diesen Bildern und eine große Anzahl wunderbarer historischer Fotos in einem kleinen Buch präsentieren zu können. Was als loses Sammeln von einigen historischen Aufnahmen für einen kleinen Kalender begann wurde zu einer beeindruckenden und teilweise berührenden Reise in die Vergangenheit unseres Stadtteils. Herzliche Einladung zu Gespräch und Buchvorstellung. Das Buch kann auch käuflich erworben werden. Voranmeldung erleichtert uns die Planung: im Café, unter 02202 / 2609296 oder info@himmel-un-aeaed.de.

XIV. Internationale Orgelwochen:

Orgelmusik zwischen Licht und Schatten

Sonntag, 17. November 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist,
Kirchplatz 6

Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauer, Christkönigsfest, Ewigkeitssonntag... fünf Kantoren des Kantorenkonvents des Rheinisch-Bergischen Kreises bieten Ihnen Musik zwischen Licht und Schatten, auf der Schwelle zur Ewigkeit.

Thomas Kladeck (Regionalkantor und Kantor an St. Pankratius Odenthal),
Christophe Knabe (Kantor an St. Johann Baptist Refrath), Claudia Mandelartz
(Kantorin in Heidkamp), Marcus Richter (Kantor an St. Michael und Apollinaris
Wermelskirchen) und Helmut Voß (Kantor an St. Laurentius Bergisch Gladbach)
spielen Werke von Werke von Bach, Hensel, Franck, Karg-Elert & Dupré. Eintritt
frei - Kollekte für den Kantorenkonvent. [Mehr...](#)



**Konzert von Christian Wiedemann
zum Abschluss der Ausstellung von
Markus Bollen und Beatrix Rey**

Sonntag, 17. November 2019

17:00 - 19:15 Uhr

Kirche St. Johannes der Täufer

Herrenstrunden 32

© Markus Bollen

In der Ausstellung „Wunder in der Kirche“ sind großformatige Fotos - Pigmentdrucken auf Büttenpapier - von Markus Bollen, sowie Objekte und Skulpturen aus Naturmaterialien von Beatrix Rey zu sehen. Die beiden Künstler eint die Liebe zur Natur, das Entdecken von Ungewöhnlichem im Gewöhnlichen, das Wertschätzen von Alltäglichem, oder anders ausgedrückt, Dingen, beispielsweise Details in der Natur, Beachtung schenken, an denen wir oft achtlos vorbeigehen. Die Ausstellung ist noch bis zum 17.11.2019 zu sehen, täglich geöffnet von 10:00 - 17:00 Uhr. Anmeldung zur Finissage bei Dr. Sarah Patt unter Tel. 02202 / 932474 (Pfarrei St. Joseph und St. Antonius).

Von Bozen nach Meran: Natur und Kultur im Südtiroler Etschtal

Montag, 18. November 2019, 19:30 - 21:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),
Buchmühlenstr. 12

Die Reise beginnt in Südtirols Landeshauptstadt Bozen, die sich als blühende Stadt zwischen Mittelalter und Neuzeit und deutschem und italienischem Einfluss präsentiert. Die Altstadt mit ihren stolzen Bürgerhäusern und schützenden Laubengängen ist eine der besterhaltenen im Alpenraum. Etsch aufwärts geht es über Andrain nach Nals, dem nördlichen Ende der Südtiroler Weinstraße. Das benachbarte Lana ist die größte Obstanbaugemeinde Südtirols und produziert allein weit über 55.000 Tonnen Äpfel im Jahr. Zugleich steht in Niederlana mit dem Schnatterpeck-Altar einer der größten und wertvollsten Flügelaltäre Tirols. Meran ist mit 40.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Südtirols und war ab dem 12. Jahrhundert die Hauptstadt der Grafen von Tirol. Als diese 1420 ihre Residenz nach Innsbruck verlegten, war die Blütezeit Merans zu Ende. Erst im 19. Jahrhundert wurde Meran als mondäner Kurort wiederentdeckt und lebt bis heute von seinem milden Klima im Windschatten der 3000er. Sehenswerte Orte wie Latsch und Naturns dürfen im Vortrag von Dr. Karl-Heinz Bareiß nicht fehlen. Kursgebühr: 6,00 Euro; Anmeldung nicht erforderlich. Bitte zahlen Sie an der Abendkasse.



Käpt'n Book in der Stadtbücherei im Forum

Autorenlesung mit Stefanie Taschinski

Die Lesungen für Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen aus Bergisch Gladbacher Grundschulen finden am Dienstag, den 19. November 2019 um 9:30 Uhr und 11:00 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Käpt'n Book“ als geschlossene Veranstaltung statt.

Emma und ihre Familie sind die Neuen in der Nummer 11. Aber viel spannender wäre es doch, wenn alle Nachbarn zusammen eine große Familie wären – wie bei einem Flickenteppich. So wird aus der alten Frau Becker einfach Oma Becker und Emmas Papa wird zum Papa für alle Kinder im Haus. Nur der mysteriöse Graf aus dem Erdgeschoss will nicht mitmachen. Aber es wäre doch gelacht, wenn Familie Flickenteppich dem Geheimnis des unsichtbaren Nachbarn nicht gemeinsam auf die Spur kommen würde! Mitten in die Abenteuer der „Familie Flickenteppich“ stürzen sich die Autorin Stefanie Taschinski und Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen aus Bergisch Gladbacher Grundschulen in der [Stadtbücherei im Forum](#). Bücher und Hörbücher der Autorin sind in der Bücherei vorhanden und können ausgeliehen werden.

Seniorenkino mit „Ben is back“

Dienstag, 19. November 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für SeniorInnen mit Kaffee und Kuchen und dem Drama „Ben is back“. Zum Inhalt: Holly Burns (Julia Roberts) ist hin- und hergerissen, als ihr 19-jähriger Sohn Ben (Lucas Hedges) an Heiligabend unverhofft vor der Tür steht. Die vierfache Mutter möchte nur zu gern glauben, dass ihr Ältester sein Drogenproblem endlich im Griff hat. Aber die Zweifel bleiben. Vor allem Schwester Ivy (Kathryn Newton) und Stiefvater Neal (Courtney B. Vance) sind skeptisch. Hat er die Familie nicht schon oft genug ins Chaos gestürzt? In den folgenden turbulenten 24 Stunden versucht Holly alles, um ihre Familie zusammenzuhalten und Ben vor sich selbst zu schützen - und findet dabei mehr über sein Leben heraus, als ihr lieb ist. (Quelle: Verleih)

T.C. Boyle - der glückliche Pessimist

Neue Reihe: »(Nur) Lesen ist doof!«

Dienstag, 19. November 2019, 15:00 - 17:15 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#),
Laurentiusstraße 4 – 12

Er gehört zu den produktivsten amerikanischen Autoren, reflektiert in seinen Romanen die Untiefen der US-Gesellschaft aber auch die globalen Gefahren der Umweltzerstörung. In seinem neuen Roman »Das Licht« stellt er sich seiner eigenen Vergangenheit, als er Gefahr lief, sich durch Drogen selbst zu zerstören. Ein Stipendium für kreatives Schreiben rettete ihn nach eigener Auskunft. In »Das Licht« wendet er sich noch einmal den Protagonisten der »Bewusstseinsweiterung« zu, dem Chemiker Albert Hofmann, der das LSD entdeckte, Timothy Leary, der experimentierfreudige Hippies um sich sammelte - für manche nur ein bereicherndes Zwischenspiel, für andere der Weg in den Abgrund. Echte Sehnsüchte, falsche Heilsversprechen: Das Seminar wirft einen Blick auf die Kulturgeschichte der »Drogenliteratur«, beginnend mit »Bekenntnisse eines englischen Opiummessers« von Thomas de Quincey und gibt Gelegenheit, sich über die Lektüre von »Das Licht« auszutauschen, wobei auch andere Werke des Autors zur Sprache kommen. Referentin: Tanja Maik Schurkus (Literaturwissenschaftlerin). Gebühr: 6,00 Euro. Anmeldungen werden erbeten beim Kath. Bildungswerk unter Tel. 02202 / 9363950 oder per E-Mail unter info@bildungswerk-gladbach.de. Kursnummer: 7609148.



Bilderbuchkino „Krümel & Fussel im Schneegestöber“

Dienstag, 19. November 2019
16:30 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)
Hauptstraße 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7
Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Deborah Kropf unter
kropf@stadtbuecherei-gl.de

Krümel und Fussel begegnen einigen Waldtieren, die einen großen Berg an Wintervorräten gesammelt haben. „Sammeln?“, fragen sich die beiden Schweineferkel, „Wofür soll das denn gut sein?“ Da fängt es plötzlich an zu schneien und schon bald sind die überraschten Waldtiere verschüttet. Zum Glück können Krümel und Fussel so gut graben! Mit dem Bilderbuchkino wird Joëlle

Tourlonias „Krümel & Fussel im Schneegestöber“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

Ernest Hemingway: Kurzgeschichten (Schnee auf dem Kilimandscharo u. a)

Mittwoch, 20. November 2019, 15:00 - 16:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),
Buchmühlenstr. 12

Die Germanistin Christiane Jarczyk-Aebischer nimmt ihre Vortragsreihe über Literatur wieder auf und lädt ihre Zuhörer*innen auf eine Reise über den Atlantik zu bedeutenden amerikanischen Autoren ein. Dazu hat sie für Sie beispielhafte Texte ausgewählt und aufbereitet. Kursgebühr: 8,00 Euro. Anmeldung nicht erforderlich. Bitte zahlen Sie an der Tageskasse.

Französisch: La Boum n°2 - Tanzparty mit französischen Hits

Mittwoch, 20. November 2019, 19:00 - 21:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#),
Buchmühlenstr. 12

Die VHS und der Arbeitskreis Deutsch-Französische Freundschaft laden herzlich ein zur ersten La Boum n°1 - Party in Bergisch Gladbach. Geboten wird Musik für alle Generationen von Tango, Musette, Cha Cha Cha über Salsa, Rock, Pop, Reggae bis Hip Hop, Ska, Kizomba und Techno. Einzelne eigene Tanzmusikstücke können gerne auf CD oder Stick mitgebracht werden. Entgeltfrei. Spenden für Getränke (Wasser und Rotwein) sind erwünscht!



**Lissabon - Die melancholische
Schöne
Eine literarische Reise mit Ruprecht
Günther**

Mittwoch, 20. November 2019

19:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Foto: © Ruprecht Günther

Kaum eine Stadt zeigt das Wesen der portugiesischen Seele so deutlich wie Lissabon. Im gedämpften Licht der Laternen, in schmalen, schwindelerregend steilen Gassen und vor allem im Wesen ihrer Bewohner ist sie zu spüren – Saudade, die vielzitierte Sehnsucht, gepaart mit der unvergleichlichen, melancholischen Poesie. Auch heute noch ist in der nach Modernität strebenden Metropole diese verzaubernde Melange an jeder Ecke zu entdecken. Der Musiker, Grafiker und Fotograf Ruprecht Günther, geboren 1954 in Planegg, lebt seit vielen Jahren in Salvador da Bahia, Brasilien. 2017 ist sein literarischer Bildband über

Lissabon erschienen – eine Stadt, die er seit vierzig Jahren kennt und liebt. Eintritt frei - der Hut geht rum. Voranmeldung erleichtert uns die Planung: im Café, unter 02202 / 2609296 oder info@himmel-un-aeaed.de.

13. Bergisch Gladbacher Filmnacht

Freitag, 22. November 2019, 19:00 - 23:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Nachdem unsere letzte Filmnacht ein voller Erfolg war, freuen wir uns vom [Film-Video-Club Bergisch Gladbach e. V.](#) in Verbindung mit der VHS Bergisch Gladbach eine weitere Veranstaltung anbieten zu können. Gezeigt werden wiederum Kurzfilme, die sonst nur auf renommierten speziellen Festspielen zu sehen sind. Lassen Sie sich mit den sorgfältig ausgesuchten Filmen aus dem non fiktionalen und auch dem fiktionalen Bereich in die Weiten der Welten oder auch unter lokalem Bezug direkt in die Nachbarschaft entführen. Erleben Sie mit uns das interessante und abwechslungsreiche Nonstop-Programm kostenfrei. Einlass ist zu Beginn oder zwischen den Filmen möglich. Für Rückfragen steht Ihnen Wolfgang Roth (1. Vorsitzender) gerne zur Verfügung: w.roth@wrmedia.de, Tel. 02202 / 9597054. Entgeltfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



2. Galeriekonzert BEETHOVEN MEETS ROCHBERG Mit dem Asasello-Quartett

Freitag, 22. November 2019
20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Regina Hügli

Beim 2. Galeriekonzert des Jahres lädt das Haus der Musik zu einem außergewöhnlichen, aber klassischen Streichquartett mit internationaler Besetzung und 20-jährigem Zusammenspiel ein: Das Asasello-Quartett mit Rostislav Kozhevnikov – Violine, Barbara Streil – Violine, Justyna Śliwa – Viola und Teemu Myöhänen – Violoncello – hat zahlreiche Preise und Förderungen erhalten und entwickelte die Konzertreihe „1:1 – Weiter hören!“ in Köln. Im Galeriekonzert machen Beethovens Streichquartett Nr. 14 cis-Moll opus 131 (1825/26) und George Rochbergs Streichquartett Nr. 6 (Uraufführung 1979) 150 Jahre Musikgeschichte hörbar. Karten zu 10,00 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Tel. 02202 / 25037-0, Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das [Haus der Musik](#) herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

Freitag, 22. November 2019, 20:00 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 250

[Escht Kabarett](#) diesmal mit:

Illyoung Kim: Illyoung Kim ist Standup-Comedian, Schauspieler, Moderator und waschechter Kölner. Seine Eltern stammen aus Südkorea. Als Standup-Comedian schöpft er aus haarsträubenden Erlebnissen, die er täglich als Deutscher mit asiatischem Aussehen macht. Dabei wird der waschechte Kölner mit dem nordkoreanischen Diktator verwechselt. Chaos bricht im China-Restaurant aus. Und Hunde hat Kim sowieso zum Fressen gern. Lässig, charmant präsentiert Illyoung Kim seine scharf gewürzte Sicht auf die Dinge.

Liza Kos: bissig und spöttisch ist die melancholisch angehauchte Kölnerin mit russisch/türkischen Wurzeln. Sie spielt drei Frauen für einen Preis. Ein Erlebnis auf der Escht Kabarett-Bühne.

Gerd Buurmann: Schauspieler, Autor, Kabarettist ist der bissige und spöttische Moderator der Reihe „KGB-Kunst gegen Bares“. Seine Stadtführungen immer ausgebucht und ab und zu gelingt es ihm ein Gastspiel auf der „Escht Kabarett“-Bühne zu geben. Eine Wohltat für einen gelungenen Abend
Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann.

Eintritt: 10,00 Euro. Reservierungen/Tickets unter info@quirl.de. Mehr unter www.quirl.de.



SOMMERNACHTS(T)RAUM - Ensemble „Losgelegt“

Premiere: Freitag, 22. November 2019
Samstag, 23. November 2019
Freitag, 29. November 2019
Samstag, 30. November 2019
jeweils 20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

Bild: Stephan Grösche

Im angrenzenden, verzauberten Wald des antiken Athen herrscht Unfrieden. Oberon, der Oberelf und seine Elfenfrau Titania liegen im Clinch wegen der anstehenden Hochzeit von Fürst Theseus und seiner Amazone Hippolyta. Auch im Reich Theseus stehen die Zeichen auf Sturm: Hermia wird vor die Entscheidung und Athens Gesetz gestellt, entweder Demetrius zu heiraten oder in den ewig ledigen Stand zu gehen. Hermia liebt aber Lysander. Deshalb fliehen beide aus Athen. Ihnen auf den Fersen: Helena [beste Freundin von Hermia] und Demetrius. Zur gleichen Zeit im gleichen Wald studiert eine Handwerker-Schar

anlässlich der Hochzeit von Theseus und Hippolyta das Theaterstück um „Pyramus und Thisbe“ ein. Und dann ist da noch Puck, der mit den fliehenden, probenden, irrenden und wirrenden Menschen einigen Schabernack treibt. „Gehn die Sachen kraus und bunt, freu ich mich von Herzensgrund.“ Frei nach W. Shakespeare und Ovid.



Neue Horizonte

Reiseträume – Reisewege. Ausblicke auf die Ferienakademien und Erkundungen 2020 der Thomas-Morus-Akademie

Samstag, 23. November 2019
Ab 9:30 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal-Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

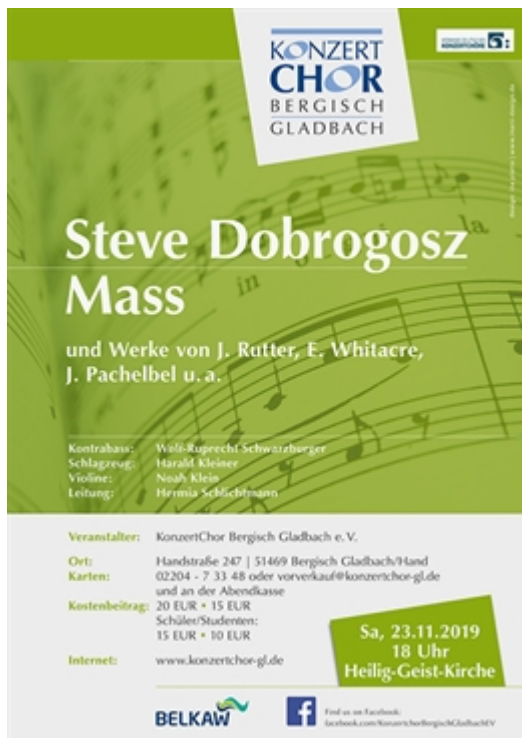
© pixabay, gemeinfrei

„Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an.“ Kurt Tucholsky. Auch im Jahr 2020 bieten wir Ihnen mit unseren „Ferienakademien“ und „Erkundungen“ interessante Ziele, Themen sowie Akzente. Herzlich laden wir Sie daher zu einem informativen, prägnanten und bilderreichen Überblick nach Bensberg ein. An diesem Tag begegnen Sie auch vielen Reiseleiterinnen und Reiseleitern, die gemeinsam mit Ihnen im Jahr 2020 „dem Besonderen auf der Spur“ sein werden. Und nicht zuletzt ist dieser Tag eine sehr gute Möglichkeit, Mitreisende kennenzulernen oder wiederzusehen sowie mit uns persönlich über die „Ferienakademien“ und „Erkundungen“ ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen zu dieser Akademietagung können Sie [hier herunterladen](#).

Die Erlebnisse des Willy Wonkas - Ballett-Dance Academy Kürten

Samstag, 23. November 2019, 17:00 Uhr, [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#), Konrad-Adenauer-Platz

Seit über 35 Jahre verzaubert die Ballett-Dance Akademie in Köln Dellbrück schon ihr Publikum. Im Frühjahr 2018 öffnete die zweite Ballett-Dance Akademie Filiale in Kürten. Der Zulauf war innerhalb kurzer Zeit so groß, dass nun eine eigenständige Aufführung präsentiert werden kann. Nach einer erfolgreichen Weihnachtsfeier freut sich die Ballett-Dance Academy im November auf die Veranstaltung. Zum allerersten Mal vertanzen die Schüler der Kürtener Schule mit vielseitigen Tanzstilen (Ballett, Modern, Jazz, Hip-Hop und Breakdance) nach künstlerischer Freiheit die Erlebnisse des rätselhaften Willy Wonkas. Eintritt: 23,00 / 19,00 Euro. [Mehr...](#)



Wenn Jazz auf klassische Liturgie trifft: KonzertChor Bergisch Gladbach singt die „Mass“ von Steve Dobrogosz

Samstag, 23. November 2019
18:00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Handstr. 247

Kostenbeitrag: 20 Euro | 15 Euro,
SchülerInnen/StudentInnen: 15,00 Euro
| 10,00 Euro.
E-Mail: vorverkauf@konzertchor-gl.de,
Tel. 02204 / 73348.

Im Herbst präsentiert der [KonzertChor Bergisch Gladbach](http://www.konzertchor-gl.de) eine Messe, die so ganz anders ist als vieles, das man zuvor gehört hat. Die „Mass“ des Amerikaners Steve Dobrogosz besticht durch ihre teils sehr ruhige, dann wieder sehr virtuose, rhythmische musikalische Umsetzung. Zusätzlich verbindet Dobrogoszs Komposition klassische Elemente der Chorliteratur mit Jazz-Harmonien und Blue Notes. All das macht diese Messe anspruchsvoll und zugleich sehr hörenswert. Gleich zu Anfang geleitet ein entspanntes geheimnisvolles Pianosolo im Intro die Zuhörer sanft ins Stück hinein, bevor dann mit dem Kyrie das gesamte Ensemble zu schnellen mitreißenden Rhythmen einsetzt. Doch dabei bleibt es nicht. Wieder und wieder wechseln Tempo, Rhythmus und Dynamik innerhalb der Sätze. Spannungsvolle Sequenzen wechseln sich mit nachdenklich klingenden Passagen ab. Nach einem musikalisch sehr abwechslungsreichen Auf und Ab, wie es auch das Leben mit sich bringt, schließt sich letztendlich der Kreis, denn auch die Mass so, wie sie begonnen hat – mit einer ruhigen Stimmung – und symbolisiert auf musikalische Weise die Erlösung von der Schwere des Lebens. Ergänzt wird das Konzert unter anderem durch Werke von John Rutter, Eric Whitacre, Johann Pachelbel und anderen. Darüber hinaus dürfen sich die Zuhörer auf Jules Massenets „Meditation from Thais“ für Violine und Piano freuen. Der 17-jährige Noah Klein vom Nicolaus-Cusanus-Gymnasium wird dieses Stück diesmal als musikalischer Gast und Nachwuchstalent beim Herbstkonzert des KonzertChors Bergisch Gladbach präsentieren. Kontrabass: Wolf-Ruprecht Schwarzburger; Schlagzeug: Harald Kleiner, Violine: Noah Klein; Leitung und Piano: Hermia Schlichtmann.



**„Porgy and Bess“
Fratres Trio**

Samstag, 23. November 2019
18:00 Uhr
Sinngewimmel
Wilhelm-Klein.-Str. 18-20

Foto © H. Arakelyan

Nach ihrem fulminanten Konzert im Sinngewimmel zuletzt im Februar diesen Jahres und nach etlichen Bitten seitens des Publikums, erklärten sich die Musiker des Fratres Trios bereit ein weiteres Konzert bei uns zu spielen. Der Violinist und Konzertmeister der Wiener Philharmoniker Fédor Rudin, der Pianist und Echo-Klassik Preisträger Florian Noack sowie der Saxophonist und Mitglied des bekannten Signum Saxophon Quartetts Hayrapet Arakelyan entführen das Publikum in die farbenreiche Welt des Broadway und Ballettmusik von George Gershwin und Darius Milhaud. Karten unter sinngewimmel@gmail.com oder an der Abendkasse (15,00 / 5,00 Euro für SchülerInnen und StudentInnen).



**Chorkonzert Mozart REQUIEM und
Rheinberger STABAT MATER mit
dem Chor tonart**

Samstag, 23. November 2019
19:00 Uhr
Katholische Kirche St. Antonius Abbas
Im Fronhof 28

Sonntag, 24. September 2019
18:00 Uhr
Zeltkirche Kippekausen
Kippekausen 50

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Zahlreiche Legenden und Geschichten ranken sich um das REQUIEM von W. A. Mozart, das er vor seinem Tod am 5. Dezember 1791 nicht mehr vollenden konnte. Es wurde schließlich - mit Ergänzungen seines Schülers Süßmeier - zu

einer seiner berühmtesten Kompositionen. Mehr als 200 Jahre später erklingt Mozarts REQUIEM nun am 23. November 2019 um 19 Uhr in St. Antonius Abbas in Herkenrath und am 24. November 2019 um 18 Uhr in der Zeltkirche Refrath. Zusätzlich wird das STABAT MATER OP. 138 des liechtensteiner Komponisten J. G. Rheinberger aufgeführt. Es singt der [Chor tonart](#), begleitet vom Ensemble Caleidon unter der Leitung von Johannes Honecker. Eine herzliche Einladung an alle Zuhörer zu diesem 60-minütigen Konzert.



Chorkonzert
Beethoven C-Dur-Messe, Bach
Kreuzstabkantate, Mozart Te Deum
mit dem Cäcilienchor Herz Jesu

Samstag, 23. November 2019
20:00 Uhr, (Einlass: 19:30 Uhr)
Herz-Jesu-Kirche
Altenberger-Dom-Str. 140

Karten für 25,00 Euro / erm. 15,00 Euro
bei Schreibwaren Polito, Schildgen;
Bücherscheune Bärenz, Schildgen;
oder unter fischer.elirei@t-online.de.

Neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste ist es dem [Cäcilienchor Herz Jesu](#) sehr wichtig außerhalb des liturgischen Rahmens chorische Angebote zu machen. Zur Einstimmung auf das Beethoven-Jahr 2020 führt der Chor die C-Dur Messe von Beethoven mit Orchester und Solisten auf. Bestandteil des Konzertes ist ebenfalls die Kreuzstabkantate von Bach und das Te Deum von Mozart. Verstärkt wird der Cäcilienchor durch Projektsänger. Es wirken mit: Neues Rheinisches Kammerorchester, 4 Solisten. Die musikalische Leitung hat Dr. Manfred Albus. Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu-Schildgen.



Bläsermatinee mit Vernissage „MusicPhotos“

Ausstellung mit Bildern von Christoph
und Clemens Odendahl

Sonntag, 24. November 2019

11:00 Uhr

Kammermusiksaal der Musikschule
Langemarckweg 14

Der Eintritt ist frei, Spenden sind
willkommen.

© Christoph Odendahl

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) lädt zum Konzert mit Blasinstrumenten und einer Vernissage ein. Mit einer Fotoausstellung der Familie Odenthal wird das Vorspiel Waldhorn, Posaune, Querflöte, Oboe, Saxophon und vielen Mehr eingeläutet. Schülerinnen und Schüler präsentieren dann Ausschnitte aus ihrem Repertoire. Die musikalische Leitung hat Fachleiter Stephan Sauvageot. Die Fotos, die Rockmusiker in Schwarz-Weiß zeigen, werden bis Karneval im langen Flur der Musikschule zu sehen sein.

Papiersterne falten

Sonntag, 24. November 2019, 13:00 – 16:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bascetta-Sterne, Fröbel-Sterne und andere Papier-Sterne werden zum Verschenken oder als weihnachtliche Dekoration gefaltet. Ohne Anmeldung.
Kosten: Erwachsene 5,00 Euro, Kinder/Jugendliche 3,00 Euro.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. 50 Jahre Sammlung Kraft

Kuratorenführung von Prof. Dr. Hartmut
Kraft

Sonntag, 24. November 2019

15:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Susanne Kümpel (geb. 1960), Totentanz, 2019,
Wachsstift auf Papier. Foto: Tim Pfeiffer

Am letzten Tag der Ausstellung „KUNST ist immer eine Behauptung. SAMMELN auch. – 50 Jahre Sammlung Kraft“ führt noch einmal Prof. Dr. Hartmut Kraft durch die Ausstellung. Vieles in der Sammlung Kraft erinnert an die Kunst- und Wunderkammern des Barock: Außereuropäische Kunst trifft auf fernöstliche Buddha-Statuen, Arbeiten von Joseph Beuys, Annette Messager und der ZERO Gruppe stehen neben den Werken berühmter Outsider-Künstler und sollen Impulse für Dialoge geben. Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Tour durch insgesamt 16 Themenräume.



Der kleine Prinz

Puppenspiel mit Gerd J. Pohl
ab 16 Jahren

Sonntag, 24. November 2019
16:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Spiegelsaal

Konrad-Adenauer-Platz

Antoine de Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“ gehört zu den Meilensteinen der Literatur des 20. Jahrhunderts. Längst hat die Geschichte des Kindes, das versucht, sich der Welt der Erwachsenen anzunähern, nur um am Ende doch wieder in seine eigene – die eben des Kindes – zurückzukehren, Einzug in das kollektive Bewusstsein gehalten und ist sogar jenen geläufig, die Exupéry's Buch selbst nie in den Händen gehalten haben.

Unter der Regie von P. Willi Beine und unter Verwendung von Fischers alter Textfassung gibt Puppenspieler Gerd J. Pohl all jenen Figuren Charakter und Stimme, die längst zu Ikonen der Popkultur geworden sind: dem König und dem Trinker, dem Eitlen und dem Geschäftsmann, dem Geographen und dem Flieger, der Rose, der Schlange und dem Fuchs, dessen Geheimnis längst in den Volksmund übergegangen ist: „Man sieht nur mit dem Herzen gut – das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“ Und natürlich dem kleinen Prinzen selbst, der bereits seit über 70 Jahren wie kaum ein anderer die Seelen der Leser, Zuschauer und Zuhörer anrührt. Eine Produktion der Piccolo Puppenspiele und der Eremos-Literaturbühne. Spieldauer: etwa 70 Minuten ohne Pause. Eintritt: 20,90 Euro. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse oder an der Abendkasse vor dem Spiegelsaal.

XIV. Internationale Orgelwochen

Hervé Désarbre (Paris) – Von Nikolaus bis zur Krippe des Herrn

Sonntag, 24. November 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist,
Kirchplatz 6

Hervé Désarbre wurde 1993 zum Organisten für die historische Cavallé-Coll Orgel in der bedeutenden Kirche „Val-de-Grâce“ in Paris berufen. Im Jahr 2005 wurde ihm der Titel des Organisten des französischen Verteidigungsministeriums verliehen. Konzerte führen ihn nach Russland, Belgien, Polen, Italien, Usbekistan, Großbritannien, in die Ukraine und nach Deutschland, die im Wesentlichen der französischen, italienischen und russischen Musik des 19. Jahrhunderts gewidmet sind. Hervé Désarbre spielt Werke von Balbastre, Lefébure-Wély, Bédard, Bret...
Abendkasse: 12,00 Euro / 5,00 Euro erm. für Schüler*innen/Studenten*innen.

[Mehr...](#)



54. Lionskonzert Leipziger Symphonieorchester

Sonntag, 24. November 2019
18:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Der Förderverein des Lionsclub Bergisch Gladbach / Bensberg e. V. lädt zu seinem traditionellen Benefiz-Konzert ein. In diesem Jahr gastiert das Leipziger Symphonieorchester, ein Klangkörper von überragender Güte unter Leitung von Georg Mais im Bergischen Löwen. Das Orchester präsentiert die berühmten Leipziger Komponisten Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Als Solistin des Konzertes gastiert zum zweiten Mal bei den Lions-Konzerten Hannah Müller, Violine. Die hochbegabte Musikerin stammt aus Bergisch Gladbach und kommt jetzt als festes Mitglied der 1. Violinen von dem Orchester der Deutschen Oper Berlin. Nach ihrem grandiosen Erfolg mit dem Violinkonzert von Tschairowsky 2016 spielt Hannah Müller in diesem Jahr das „Violinkonzert e-Moll“ von Mendelssohn Bartholdy. Das Leipziger Symphonieorchester beginnt mit J. S. Bachs „Air“ aus der Suite Nr.3 D-Dur. Nach der Pause spielt das Orchester die Symphonie Nr. 4 „Italienische“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, eines der beliebtesten und meistgespielten Werke weltweit. Die Karten erhalten Sie unserer Theaterkasse. Eintritt: 25,00 Euro.

Kultur im CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe

Das [CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe](#), Margaretenhöhe 24 lädt auch im November 2019 wieder zu seinem Kulturprogramm für seine BewohnerInnen, Angehörigen und Kulturinteressierten ein:

Mittwoch, 27. November 2019, 15:30 Uhr: Bildervortrag „Hurtigruten“ mit Hans-Jürgen Weyand



Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte

Das Musical für die ganze Familie von
Christian Berg & Michael Schanze

Freitag, 29. November 2019

18:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Die erfolgreiche Geschichte nach Charles Dickens als Familien-Musical von Christian Berg & Michael Schanze, wird erstmals in der Großregion aufgeführt. Das beliebte Musical wird sowohl Erwachsene als auch Kinder mit hervorragenden Musical-DarstellerInnen, weihnachtlichen & stimmungsvollen Liedern und beeindruckender Kulisse in eine berührende Märchenwelt entführen. „Eine Weihnachtsgeschichte“ ist eine der bekanntesten Erzählungen von Charles Dickens. Sie wurde im Dezember 1843 mit Illustrationen von John Leech erstmals veröffentlicht. Ebenezer Scrooge, dem geizigen, aber reichen alten Mann, erscheinen in der Nacht vor Weihnachten drei Geister, die ihn auf eine Reise in die Vergangenheit zum diesjährigen Weihnachtsfest bei seinem armen Angestellten mitnehmen und in die Zukunft, die alles andere als rosig sein wird, wenn sich sein kaltes Herz nicht endlich erweichen lässt. Wie jedes Jahr schlägt Scrooge die Einladung seines Neffen zum Weihnachtsessen aus, beschimpft seinen treuen Mitarbeiter Bob Cratchit, faul zu sein, und weigert sich, den Armen an den Feiertagen Geld zu spenden. Die Turmuhr schlägt Mitternacht. Ebenezer Scrooge wandelt sich plötzlich vom Geizhals zur Person mit Mitgefühl und Herz. Erleben Sie echte Familienunterhaltung mit leuchtenden Kinderaugen. Eintritt: 34,00 / 29,00 / 25,00 Euro (Ermäßigungen für Kinder bis 14 Jahre).



„Konkrete Ideen“ Werke von Volker Diefenbach

Ausstellungseröffnung

Freitag, 29. November 2019

19:00 Uhr

Galerie Schröder und Dörr

Wingertsheide 59

*'Initialis 8B', 2015/17, UV-Druck auf Alu-Dibond,
60x60 cm, Auflage 4 Exemplare, signiert*

Als Gegenstand seiner Arbeiten beschreibt der Bergisch Gladbacher Künstler die Ästhetik von Systemen und Strukturen. Seit einigen Jahren erstellt er seine Bilder mithilfe selbst geschriebener Algorithmen. Diese Technik eröffnet ihm eine Welt von kreativen Möglichkeiten, die ansonsten in dieser Form kaum zugänglich gewesen wäre. Der künstlerische Gestaltungswille und die Umsetzung von Ideen mittels kreativer Kodierung gehen dabei eine sehr fruchtbare Verbindung ein. Auch wenn Programmierung – vielfach in Verbindung mit Mathematik – Grundlage dieser Werke sind, wirken sie keinesfalls technisch oder nüchtern. Im Gegenteil: es handelt sich um farbenfrohe, lebhaft komponierte und faszinierende Schwarz-Weiß-Darstellungen, die mittels UV-Druck auf Alu-Dibond gedruckt wurden. Die Nichtgegenständlichkeit und die Herangehensweise an die Bilderstellung setzen die Werke in die Tradition der ‚Konkreten Kunst‘. Hieraus leitet sich auch der Titel der Ausstellung her: ‚Konkrete Ideen‘. Dauer der Ausstellung: 29.11.2019 - 26.01.2020, dienstags bis freitags 14:00 bis 18:30 Uhr, samstags 11:00 bis 14:00 Uhr.

Kabarett an der IGP: Weihnachtsspezial“ von und mit Rainer Pause & Norbert Alich

Freitag, 29. November 2019, 20:00 Uhr, [Integrierte Gesamtschule Paffrath](#),
Borngasse 86

Da stehn sie wieder, Fritz & Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder, mitten in die Session, schieben sich gnadenlos Weihnachtsfest und Jahreswechsel, die Zeit der Päckchen und Bilanzen. Aber wenn schon, dann nutzen sie die Zeit: Sie folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror – man weiß ja nie, was drin ist in den Päckchen! – und packen aus! Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat! Einzeleintrittspreise: Normal: 20,00 Euro, Schüler/innen, Auszubildende 8,00 Euro.



Schnuppertouren 2019 Kostenloses Angebot von Stadtverwaltung und Stadtführern

Samstag, 30. November 2019

14:30 Uhr

Treffpunkt: Innenhof Rathaus Bensberg

Führung: Monique Renson

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Eine Anmeldung wird empfohlen – per E-Mail unter pressebuero@stadt-gl.de. (Bei einigen Touren ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt!)

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten. Gemeinsam mit einer erfahrenen Stadtführerin oder einem erfahrenen Stadtführer können alle Interessierten dann verschiedene Stadtteile erkunden: Neben Stadtführungen im Zentrum Bergisch Gladbachs werden auch Termine für Führungen in Bensberg oder Refrath angeboten. Die Schnuppertouren bieten also eine ideale Gelegenheit, die Highlights der Stadt kennenzulernen. Das Besondere daran: alle Führungen sind öffentlich und kostenlos. Alle Interessierten sind zu der Teilnahme an den Schnuppertouren eingeladen! [Mehr...](#)



Das Eselchen Elias

Samstag, 30. November 2019

Samstag, 7. Dezember 2019

jeweils um 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21

Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule

Er ist wirklich ein unerträglicher Kerl, dieser Bauer Thadäus, bei dem der kleine Esel Elias leben und schwer arbeiten muss. So macht sich Elias auf den Weg, um endlich einmal jemanden zu finden, der freundlich ist und ihm ein Lächeln schenkt. Aber alle, die er unterwegs trifft, sind entsetzlich hochnäsig oder ebenso griesgrämig wie der Bauer. Das ändert sich erst, als es den alten Ochsen Mosche trifft... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



Lichterfest
Samstag, 30. November 2019
17:00 – 20:00 Uhr
[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Mit dem nahenden Winter beenden wir die Handwerker-Vorführungen in diesem Jahr. Verabschieden Sie mit uns unsere Handwerker bis zur nächsten Saison. Genießen Sie die atmosphärische Beleuchtung bei Glühwein und Kinderpunsch, und stimmen Sie sich mit Ihrer Familie beim Basteln, Vorlesen und natürlich mit handwerklichen Vorführungen auf eine besinnliche Adventszeit ein. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro ermäßigt / für Kinder im Vorschulalter frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Abschluss-Kampagne Weltbaustellen Bergisch Gladbach – Video-Mapping an der Ev. Gnadenkirche in Bergisch Gladbach und im Rahmen von "Cities for Life"

Samstag, 30. November 2019, 18:30 Uhr, Ev. Gnadenkirche, Hauptstr. 256
Am 30.11. 2019 findet ab 18:30 die offizielle Abschlussveranstaltung der Kampagne Weltbaustellen in Bergisch Gladbach statt. Im Rahmen der Kampagne wurden in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, die sich mit den globalen Nachhaltigkeitszielen auseinandergesetzt haben.

Den Abschluss gestalten wir mit einer zentralen Kunstaktion an der ev. Gnadenkirche in Bergisch Gladbach. Hier wird die Künstlerin rangbarang aka Parisa Karimi in einem Video-Mapping zentrale Elemente der Kampagne aufgreifen. Gleichzeitig steht dieser Tag im Zeichen des internationalen „Cities for Life“. Hier werden zentrale Gebäude in einer Stadt in Szene gesetzt, um auf die Abschaffung der Todesstrafe und Folter hinzuweisen. Daher wurde die ev. Gnadenkirche als Ort in Bergisch Gladbach ausgewählt, da hier der Pfad der Menschenrechte beheimatet ist.

Gemeinsam mit dem Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach wird das [Forum für Nachhaltigkeit fürs Bergische](#) in dem Begleitprogramm ein Resümee zur Kampagne ziehen und auf vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten in unserer Stadt hinweisen. Die Stadt Bergisch Gladbach unterstützt diese Aktion, Herr Zalfen wird als stellvertretender Bürgermeister ein Grußwort sprechen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eingeladen sind alle Bürger*innen unserer Stadt, gemäß dem Motto „Gemeinsam handeln für Nachhaltigkeit in Bergisch Gladbach“.



**Was Wäre Wenn
Ein kabarettistischer Liedermacher
Abend mit PBP – dem
PosseBrunnerProjekt**

Samstag, 30. November 2019

19:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Was wäre ... wenn ich doch meine Jugendliebe geheiratet hätte, ... wenn ich vor dem Stau die Autobahn verlassen hätte, ... wenn ich fliegen könnte. PBP, das PosseBrunnerProjekt, bringt eine sympathische Mischung aus Liedermacher-Songs und Kabarett auf die Bühne. Stefanie Posse, die Songwriterin mit der warmen Stimme, und der Tastenzauberer Stefan Brunner kombinieren berührende Songs mit Tanzeinlagen und Streifschüssen auf's eigene Ego. Vergnügen trifft bei PBP auf Tiefgang. Eintritt frei – der Hut geht rum. Voranmeldung erleichtert uns die Planung: im Café, unter 02202 / 2609296 oder info@himmel-un-aaed.de. [Mehr...](#)

AUS NRW, BUND UND EU

Transparenzregister: Bundesanzeiger Verlag erhebt Gebühren von Vereinen

Derzeit erhalten Vereine von der Bundesanzeiger Verlag GmbH Bescheide über die Jahresgebühr für die Führung des Transparenzregisters. Das ist rechtens. Berechnet wird eine Jahresgebühr von 2,50 Euro. Vereine müssen die Jahresgebühr von 2,50 EUR rückwirkend ab dem Jahr 2017 zahlen, die Gebühr wird künftig jährlich fällig. Zwar besteht für Vereine keine Meldepflicht zum Transparenzregister, weil sich die dort anzugebenden Informationen bereits aus der Eintragung im Vereinsregister ergeben. Die Gebühr wird aber nicht für die Eintragung erhoben, sondern für die Führung des Transparenzregisters. Die rechtliche Grundlage dafür ergibt sich aus § 1 Transparenzregistergebührenverordnung (TrGebV) in Verbindung mit Nr. 1

Anlage 1 TrGebV.

Quelle: Vereinsinfobrief Nr. 371 von www.vereinsknowhow.de.

Von Musik leben - faire Erlösmodelle für Musiker*innen

Dienstag, 12. November 2019, 16:00 Uhr - 21:00 Uhr, Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf

Welche Erlösmodelle funktionieren aktuell für Musiker*innen? Was müsste geändert werden, damit mehr Kreative von ihrer Arbeit leben können? Diesen Fragestellungen gehen Akteur*innen der Musikbranche u.a. mit NRW-Wirtschaftsminister Prof. Andreas Pinkwart in Praxisbeispielen, Fachvorträgen und Diskussionsrunden nach. Die Veranstaltung richtet sich an Kreativschaffende aller musikalischen Genres und an branchenübergreifende Akteur*innen und Institutionen. Die Veranstaltung wird vom Landesmusikrat NRW in Kooperation mit CREATIVE.NRW und dem KomKuK – Kompetenzzentrum Kultur- & Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Düsseldorf durchgeführt und vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW gefördert. Kostenlos.

[Mehr...](#)

Quelle: CREATIVE.NRW Newsletter Oktober 2019

Raum, Arbeit, Kapital

Montag, 25. November 2019, 18:00 Uhr - 22:00 Uhr, Ins Blaue, Halskestraße 20-30, 42857 Remscheid

CREATIVE.Space lädt zur zweiten Station der Veranstaltungsreihe „CREATIVE.Spaces exploring Good Work“ nach Remscheid. Im Rahmen einer Diskussionsrunde werden kreative Akteur*innen und Stakeholder aus Wirtschaft, Politik und Stadtentwicklung über die Herausforderungen guter Arbeit im Kontext kreativer Stadtentwicklungsprojekte sprechen und Lösungsansätze diskutieren. Der gemeinnützige Verein Ins Blaue agiert als kulturelle Plattform für Künstler*innen, Designer*innen und weitere Selbstständige im Remscheider Stadtteil Honsberg. 2013 gegründet, um ein kreatives Miteinander für die Menschen und das Quartier zu etablieren, hat die Initiative inzwischen Verantwortung für acht Immobilien mit 42 Parteien übernommen, in denen Kreative einen Raum zum Leben und Arbeiten finden. Die aktuelle Arbeit, Struktur und Organisation stellen das kreative Netzwerk immer wieder vor neue Herausforderungen. Wie kann eine Verstetigung der Arbeitsprozesse erfolgen? Wie kann eine kontinuierliche Unterstützung von Stakeholdern, Geldgebern und Förderern aussehen? Wie kann eine wirtschaftliche Tragfähigkeit erreicht werden? Welche Raumnutzungskonzepte können dazu beitragen, diese Ziele zu erreichen, um letztlich gute Arbeit möglich zu machen? Kostenlos.

[Mehr...](#)

Quelle: CREATIVE.NRW Newsletter Oktober 2019

CREATIVE.Spaces 2020 gesucht

Zum vierten Mal ruft CREATIVE.NRW Kreativnetzwerke aus NRW auf, sich als

CREATIVE.Space zu bewerben. Bis zum 31. Januar 2020 können sich Netzwerke der Kultur- und Kreativwirtschaft auf die mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Auszeichnung bewerben und Teil des landesweiten Netzwerkes werden.

Mit der Auszeichnung CREATIVE.Spaces 2020 würdigt CREATIVE.NRW einmal mehr das Engagement und die Arbeit der Initiativen in Nordrhein-Westfalen, die über ganz NRW hinweg zum Ausbau eines kreativwirtschaftlichen Netzwerkes beitragen.

Bewerber können sich Akteur*innen aller elf Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft, die branchenübergreifend Vernetzung betreiben und deren Initiative seit mindestens zwei Jahren besteht. Neben der qualitativen Bewertung der Vernetzungsaktivitäten ist auch eine ausgewogene regionale Verteilung über ganz NRW ein Auswahlkriterium.

[Mehr...](#)

Politik & Kultur November 2019: „Integration on Air: Wie integrativ sind die deutschen Medien?“

Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Themen der Ausgabe:

- Integration on Air
- Ost-West-Perspektiven
- Jugend 2019
- Kulturförderung
- Kolonialismus-Debatte

u.v.m. [Kostenloser PDF-Download](#).

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Phönix - Der Kunstpreis für Nachwuchskünstler (Frist: 15.11.2019)
- Ton & Erklärung 2020 (Frist: 15.11.2019)
- IN-Projekte im deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerk (Frist: 15.11.2019)
- KREATIVES EUROPA KULTUR: Ausschreibung für Kooperationsprojekte (Frist 27.11.2019)
- Artist in Lab (Frist: 29.11.2019)
- „Our Common Future“ der Robert-Bosch-Stiftung (Frist: 30.11.2019)
- „Liebe Liebe“ – Geschichtenwettbewerb (Frist: 30.11.2019)
- PERSPEKTIVE – Fonds für zeitgenössische Kunst und Architektur (Frist: 1.12.2019)
- Verbreitung und Förderung der deutschen Kultur in Polen und der polnischen Kultur in Deutschland (Frist: 20.12.2019)
- SchoolJam (Frist: 23.12.2019)
- CARE-Schreibwettbewerb 2020 (Frist: 12.01.2020)
- ifa-Programm: Künstlerkontakte (Frist: 31.01.2020)
- 67. Europäischer Wettbewerb: »EUnited – Europa verbindet« (Frist: Februar 2020)
- Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland (Frist: 01.02.2020)

- amarena – Deutscher Amateurtheaterpreis (Frist: 03.02.2020)
 - Internationaler Jugendwettbewerb "jugend creativ" (Frist: 21.02.2020)
 - Bureau du Théâtre et de la Danse: Ausschreibung französische Gastspielförderung (Frist: 28.02.2020)
 - Internet für alle (Frist: keine)
 - Institut Francais - Projektförderung - Bureau des arts plastiques (Frist: keine)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidt bachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.